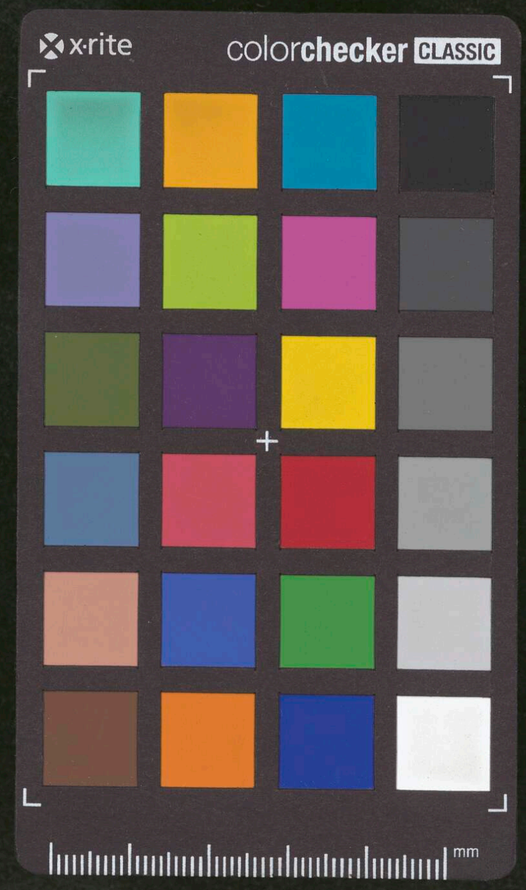
NENET

NON



128 rec. i arie de Grieux
198 arie — —

MANON.

OPER

in 4 Akten und 6 Bildern.

Text von

HENRI MEILHAC & PHILIPP GILLE

Musik von

J. MASSENET.

Deutsch von FERDINAND GUMBERT.

Klavierauszug mit deutschem Text Pr. 16 Mk. netto. — Klavierauszug mit franz. Text Pr. 16 Mk. netto.

Klavierauszug ohne Text Pr. 6 Mk. netto.

Eigenthum des Verlegers

BERLIN,
ADOLPH FÜRSTNER
(C. F. Meser) Königl. Sächsische Hof-Musikhandlung.

PARIS, HEUGEL & Cie

Eigenthümer für alle Länder ausser Deutschland und der österr.-ung. Monarchie.

Alle Rechte vorbehalten

Das Vorrecht der Herausgabe im Allgemeinen und für bestimmte Instrumente oder Orchester ist für die k.k. oestr. Staaten nach dem Patent de dato 16 Febr. 1846 vorbehalten.

In Frankreich verbotene Ausgabe

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

MANON.

Vorspiel.

Deutsche Übersetzung
von Ferd. Gumbert.

J. Massenet.



2701 A. 2700 F. 2732

Eigenthum von Adolph Fürstner, Berlin.

l.H. *p* *sf* *espressivo*

Andante sostenuto. ♪ = 96.

Clar. *poco rall.* *f* Ped.

f *sf*

ff Ped.

dim. *mf* Ped. *p* *pp* Ped. *a tempo* *f* Ped.

ff *mf* *dim.* *p* *dim.*

a tempo

pp *dol.* *pp*

8 *ff* *allargando* *fff*

Allegretto tranquillo. ♩ = 96.

8 *p* *tr* *sf* *p* *sf* *dim.*

p

pp *l.H.* *r.H.* *pp* *r.H.* *pp* *l.H.*

poco rit. Vcl. Solo. Ped. *sf espressivo* *f* *p* *pp*

Andante. ♩ = 66.

pp *rall.* *l.H.* *pp* Ped. Ped.

Erster Akt.

Der grosse Hof einer Gastwirthschaft in Amiens.

Allegro. ♩ = 152.

PIANO. *f* (Vorhang auf!)

cresc. *ff*

Guillot. (rufend) *f*

Hol-lah! He! Ist der Wirth nicht da? Scheint's Ih-nen nicht der Mü-he werth, soll'n e-wig wir beim Ru-fen blei-ben?

Brétigny. *a tempo* *f*

Und Hunger

a tempo *f*

Wir ha-ben Durst!

G. auch! Hol-lah! He!

B. Woll'n Sie viel-leicht Spott mit uns

G. Mor-bleu! Ist das hier so Ge-brauch?

B. trei-ben? Mor-bleu! Ist das hier so Ge-brauch?

f

(unwillig)

G. Auf Guillot's Wort, das ist kläg-lich; das ist

B.

G. grau-sam und zu hart für Per-so-nen uns'-rer

B. *sf* *sf*

Più animato.

(zornig)

G. Art! (zornig) Er ist todt! Er ist

B. Er ist todt, an-ders ist's nicht mög-lich! Er ist

Più animato.

Più mosso.

Poussette. (am Fenster, lachend)

G. Ei, meine Herren, nur keinen Streit!

B. todt! Was soll man thun?

todt! Was soll man

Più mosso.

Poussette. (hell lachend) Beim Ru-fen bleiben! Man muss ihn trei-ben, beim Ru-fen

Javotte. (ebenso) Man muss ihn trei-ben, beim Ru-fen

Rosette. (Javotte und Rosette mit Poussette.) (ebenso) Beim Ru-fen

Guillot.

Brét. Er hört ja nicht!

thun?

Allegro brillante. ♩ = 116.

P. blei - - - - - - ben! Herr Wirth, das geht doch zu weit, ü - ben

J. blei - - - - - - ben! Herr Wirth, das geht doch zu weit, ü - ben

R. blei - - - - - - ben! Herr Wirth, das geht doch zu weit, ü - ben

G. Herr Wirth, das geht doch zu weit, ü - ben

B. Herr Wirth, das geht doch zu weit, ü - ben

Allegro brillante.

P. Sie Gastfreundlich - keit, ü - ben Sie Gastfreundlich - keit! Herr Wirth, das geht doch zu

J. Sie Gastfreundlich - keit, ü - ben Sie Gastfreundlich - keit! Herr Wirth, das geht doch zu

R. Sie Gastfreundlich - keit, ü - ben Sie Gastfreundlich - keit! Herr Wirth, das geht doch zu

G. Sie Gastfreundlich - keit, ü - ben Sie Gastfreundlich - keit! Herr Wirth, das geht doch zu

B. Sie Gastfreundlich - keit, ü - ben Sie Gastfreundlich - keit! Herr Wirth, das geht doch zu

P. *p* weit! Herr Wirth, das geht doch zu weit! Wir sind nah' dem Hunger - to - - - - *f*

J. *p* weit! Herr Wirth, das geht doch zu weit!

R. *p* weit! Herr Wirth, das geht doch zu weit!

G. *p* weit! Herr Wirth, das geht doch zu weit! Wir sind nah' dem Hunger-

B. *p* weit! Herr Wirth, das geht doch zu weit!

p *p leggiero* *p*

dim.

P. - - - - - - - - - de!

J. *f* Wir sind nah' dem Hunger - to - - - - - de! Ach, —

R. Wir sind nah' dem Hun-ger -

G. *f* *dim.* to - - - - - - - - - de!

B. *f* Wir sind nah' dem Hunger - to - - - -

p

poco rall.

P. Ü-ben Sie Gastfreundlich-keit! Herr Wirth, das geht — doch zu

J. habt Mit - - - leid!

R. *f* to - - - - - de!

G.

B. - - - - - de!

espressive *poco rall.*

a tempo

P. *f* weit! Das geht — doch zu *p* weit! Wir sind nah' dem Hunger - to - - - - *f*

J. *f* Das geht — doch zu *p* weit! Wir sind nah' dem Hunger - to - - - - *f*

R. *f* Das geht — doch zu *p* weit! Wir sind nah' dem Hunger - to - - - - *f*

G. *f* Das geht — doch zu weit! Ü-ben Sie Gastfreundlich-

B. *f* Das geht — doch zu weit! *p* Wir sind nah' dem Hun - ger -

a tempo *f* *p*

P. de! Wir sind nah dem Hunger - to - - - - - de! Herr Wirth, Herr Wirth, das geht_

J. de! Wir sind nah dem Hunger - to - - - - - de! Herr Wirth, Herr Wirth, das geht_

R. de! Wir sind nah dem Hunger - to - - - - - de! Herr Wirth, Herr Wirth, das geht_

G. keit! Üben Sie Gastfreundlichkeit! Herr Wirth, Herr Wirth, das geht_

B. to - de! Wir sind nah dem Hun - ger - to de! Herr Wirth, das geht_

Ped. Ped.

Un poco animato.

P. doch zu weit!

J. doch zu weit!

R. doch zu weit!

G. doch zu weit!

B. doch zu weit! (horchend) So

Un poco animato.

Moderato poco a poco.

P. Noch nichts zu hören?

J. Noch nichts zu hören?

R. Noch nichts zu hören?

G.

B. recht! Doch wie_ noch nichts zu hö - ren?

Moderato poco a poco.

dim.

Allegro. *poco rall.*

P. Dann noch ein mal!

J. Dann noch ein mal!

R. Dann noch ein mal!

G. Noch nichts zu hö-ren? Schreit nicht zu

B. Er ist taub, taub für unsre Leh - ren!

Allegro. *poco rall.*

Tempo I.

P. J. R. G. B.

HerrWirth,das geht doch zu weit, ü - ben

sehr, das reizt den Ap-pe-tit noch mehr! Ü - ben

Tempo I.

Allegro, Tempo I. ♩ = 152.

Sie Gastfreundlichkeit, ü - ben Sie Gastfreundlich - keit!

(Der Wirth erscheint auf der Thürschwelle.)

(in Freude und Erstaunen ausbrechend.)

Sie Gastfreundlichkeit, ü - ben Sie Gastfreundlich - keit! Ha! da ist der Ver-brecher!

Allegro, Tempo I. ♩ = 152.

Guillot. (mit komischer Wuth)

a tempo

Nun steh' Re - de, du Fre - cher!

Der Wirth.

Lass' ich Sie denn in Noth? Ein Wort entwaffnet Sie: Man

d. W.

bringt das Mit-tag-brod! (Küchenjungen, Schüsseln tragend, kommen aus der Gastwirthschaft)

Allegro maestoso. (non troppo lento). ♩ = 108.

(Die Küchenjungen gehen langsam und fast feierlich nach dem Pavillon)

Der Wirth. (wichtig)

Hors d'œuvres nach

Poussette. *f* Gut!

Javotte. *f* Gut!

Rosette. *f* Gut!

Guillot. *f* Gut!

Brétigny. *fz* Gut!

Der Wirth.

Wahl ... und Ge - mü - se sehr reich-lich ...

p *ff* *p*

P. *f* Sehr gut!

J. *f* Sehr gut! Fisch ist gut!

R. *f* Sehr gut!

G. *f* Sehr gut! *p* Huhn ist

B. *fz* Sehr gut!

d. W. Dann Fisch und Huhn!

mf *sf* *p*

P. *mf* *fz* Ge-seg-net sei die Stun - - - - - de, un-ser Mahl beginnt! *dim.*

J. *f* Endlich tönt die Kun-de: un-ser Mahl beginnt! *dim.*

R. *f* Endlich tönt die Kun-de: un-ser Mahl beginnt! *dim.*

G. gut! *f* Endlich tönt die Kun-de: un-ser Mahl beginnt! *dim.*

B. *p* Sehr gut! *f* Endlich tönt die Kun-de: un-ser Mahl beginnt! *dim.*

d. W. O hört, nun das Mahl beginnt! *dim.*

f *dim.*

P. (freudig) *f* Ha! unvergleichlich!

J. *f* Ha! unvergleichlich!

R. *f* Ha! unvergleichlich!

Guillot. (freudig) *f* Ha! unver-

Der Wirth. (beharrlich) *f* Kreb-se giebt's, unver - gleich - - - lich!

sf *p*

P.
J.
R.
G.
d. W.

(zu den Küchenjungen)

gleichlich! Schüttelt ihn nur nicht!

Und da - bei für je - des Ge-richt al-ten Wein! Undda-

f sosten. *p* *f sosten.*

Poussette.

Javotte.

Rosette.

Guillot.

Brétigny.

Der Wirth.

Wie, Pa-

mit das Mahl glänzend schlie - sse: giebt's Pa - ste-te, mit Vergunst.

P.
J.
R.
G.
B.
d. W.

ste-te?

(sich brüstend)

Für-

Sie wer-den sehn: ein Werk der Kunst!

f *dim.*

fz *dim.*

Ge-seg-net sei die Stun - - - de, un-ser Mahl beginnt!

f *dim.*

End-lich tönt die Kunde: un-ser Mahl beginnt!

wahr!

Wunderbar!

Gewiss! Nun das Mahl beginnt!

P. J. R. G. B. d. W.

mf *f cresc.*

Jeder ist er-kennt - lich, wenn er Hunger spürt

Ja, man ist erkennt - lich, wenn man Hunger spürt,

p *f*

und der Ruf ihn führt zur Ta - - - fel, und das Mahl beginnt!

und der Ruf ihn führt zur be-setzten Tafel, und das Mahl beginnt! Zur

ff

P. J. R. G. B. d. W.

f

Zur Ta - - - fel!

Zur Ta-fel! zur Ta - - - fel!

Zur Ta-fel! zur Ta - - - fel!

Zur Ta-fel! zur Ta - - - fel!

Zur Ta-fel! zur Ta - - - fel!

Ta-fel! zur Ta - - - fel!

ff *a tempo*

zur Ta - fel!

zur Ta - fel! (Alle gehen in den Pavillon zurück; dessen Thür und Fenster werden geschlossen.)

zur Ta - fel! (Der Wirth bleibt allein.)

dim.

p

Der Wirth.

Essen ist sehr schön; man muss aber auch bezahlen, und ich gehe—

pp

p

Doch, vor Allem, denken wir an

d. W.

den Chevalier Des Grieux,

dem ich versprach, für einen Platz in der kommen-

pp

poco cresc.

(Er geht nach dem Hintergrunde, wo die Bürger sich zu versammeln beginnen.)

d. W.

den Kutsche zu sorgen.

Ah! da sind ja schon die guten Bürgersleute;

sie begaffen Alles, am liebsten eine hübsche Dame,

Allegro moderato. ♩= 126.

(wichtig)

d. W.

oder bespötteln irgend einen Herrn!

Ich hab' bemerkt: der Mensch lacht ü-ber An-dre

p

fp

mf

Allegro moderato. ♩= 126.

(geht in sein Geschäftszimmer.)

(Die Bürger verbreiten sich nach und nach im Hofe.)

d. W.

gern!

(Die Glocke der Gastwirthschaft läutet.)

f

mf *posante e sosten.*

cresc.

f

Sopr. **Bürgerinnen.** *f* (ruhig)

Ten.

Hört nur, der Glo-cke Klin - gen wird die Kutsche gleich

Bürger.

Bass.

Hört nur, der Glo-cke Klin - gen wird die Kutsche gleich

f

Hört nur, der Glo-cke Klin - gen wird die Kutsche gleich

f

brin - gen. Wer kommt, ent - geht uns nicht!

brin - gen. Wer kommt, ent - geht uns nicht!

brin - gen. Wer kommt, ent - geht uns nicht!

f *sf* *sf* *f*

Wer stei - get aus, ob Herr, ob Da - me

Wer stei - get aus, ob Herr, ob Da - me

Wer stei - get aus, ob Herr, ob Da - me

ent-geht uns nicht! Prü - - fen ist uns - re Pflicht!

ent-geht uns nicht! Prü - - fen ist uns - re Pflicht!

ent-geht uns nicht! Prü - - fen ist uns - re Pflicht!

ent-geht uns nicht! Prü - - fen ist uns - re Pflicht!

Lescaut (zu den Gardisten).

(Lescaut tritt in Begleitung zweier Gardisten auf.) Hier muss es

L. sein, dies ist das Gast - haus, wo die Kutsche von Ar - ras ei-ne Wei - le stille

Die Gardisten. Allegro moderato. ♩=120. Lescaut. (sie entlassend).

L. hält. Wohl ist es hier! Adieu!

Tempo I.

Die Gardisten (sich sträubend).

Du könntest uns ver - las - - sen? Lescaut, das glaubt Niemand in der

Lescaut. (mit guter Laune). Allegro moderato. ♩=112.

d. G. Welt! Nimmermehr! nimmermehr! nimmer - mehr! Geht nur in das Wirthshaus da-

L. ne - ben, es giebt dort ei - nen gu - ten Wein; meine Cou - si-ne erwart' ich

L. e - ben, mei - ne Cou - si-ne erwart' ich e - ben; als-dann will ich gleich bei euch

Die Gardisten. Lescaut (verletzt). Die Gard. (bittend). Lescaut (grob).

sein! Ver - giss auch nicht! Ihr kränket mich, seid nicht recht klug! Lescaut! Ge - nug! Ihr wisst

a tempo

(mit Würde)

doch, wie klar ich den - ke wenn sich's han - delt um Ge - trän - ke! Geht nur

(fein, den Ton wechselnd.)

— in das Wirthshaus da - ne - ben, es giebt dort ei - nen gu - ten Wein; mei - ne Cou -

a tempo

mf brillante

rall. a tempo

si - ne er - wart' ich e - - ben; als dann will ich gleich bei euch sein!

rall. a tempo

dann will ich gleich, ja gleich — bei euch

(Postillone kommen, Gepäckträger bringen Koffer, Kisten, Schachteln, mit ihnen gehen männliche und weibliche Reisende, die ihr Gepäck erlangen wollen.)

Allegro, Tempo I. ♩ = 126.

sein!

Bürgerinnen.

Sopr. (heiter)

Sie sind da! sie sind da! sie sind da!

Ten.

Sie sind da! sie sind da! sie sind da!

Bürger.

Bass.

Sie sind da! sie sind da! sie sind da!

Allegro, Tempo I.

Die Kutsche kommt.

cresc.

(Im Hintergrunde die Kutsche, aus welcher Reisende steigen.)

Più mosso. ♩=152.

ff *p* *ff*

Reisende, Männer u. Frauen. **Eine alte Dame** (ihren Anzug ordnend).

f

Wie sitzt mein Kopf - putz! Und die Toi -

p

let - te!

Sopr. *f* (lachend)

Sehtdoch die Al - te, die Ko - ket - te!

Ten. *f*

Sehtdoch die Al - te, die Ko - ket - te!

Bass. *f*

Sehtdoch die Al - te, die Ko - ket - te!

8

ff *p*

Ein Reisender. **Ein Träger** (in schlechter Laune).

f *f*

He, mein Ge - päck! Im Au - gen - blick!

8 *ff*

f (ebenso)

Ach, ko - misch stehn die auf der Lau - er!

f

Ach, ko - misch stehn die auf der Lau - er!

f

Ach, ko - misch stehn die auf der Lau - er!

8 *p*

Eine Reisende.

Ein Reisender.

Wo sind mei - ne Vö - gel in dem Bau - er?

He! Postil-

cresc.

Eine Andere (auch rufend). **Eine Andere** (rufend). **Eine Andere.**

Postil-lon! Postil - lon! Mir den

Ein Anderer (ebenso). **Ein Anderer.**

lon! He! Postil - lon! Mein Kof - fer!

(Alle.) (schreiend)

Korb! (Alle.) Postillon! Gebt ei-nem Je-den sei-ne

Postil-lon! Postil-lon!

Postillon u. Träger (sich losmachend). Gebt ei-nem Je-den sei-ne

Im Au-gen-blick, im Au-gen-blick!

Sa - - - - chen! Das

Sa - - - - chen! Das mir!

Ohn' Lärm zu ma-chen! nein!

mir! das mir! das mir! Gott! — Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Eh' man be-

das mir! das mir! Gott! — Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Eh' man be-

nein! nein! nein! nein! Ach! — Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Ein Je-der

Sopran. **Bürgerinnen.** Ach! — Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Ein

Tenor.

Bass. **Bürger.** Ach! — Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Ein

Ach! — Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Ein

steigt so ei-nen Wa-gen, ach! — thät' man gut, das muss ich sa-gen: man macht'

steigt so ei-nen Wa-gen, ach! — thät' man gut, das muss ich sa-gen: man macht'

will nur stöh-nen, kla-gen, schreit — so beim An-fang wie am End, so geht's am

Je - der hier schreit — so beim An-fang wie am End, als

Je - der hier schreit — so beim An-fang wie am End, als

Je - der hier schreit — so beim An-fang wie am End, als

erstsein Tes-ta-ment! O, glücklich, wer die Qual nicht

erstsein Tes-ta-ment! O, glücklich, wer die Qual nicht kennt, die Qual nicht

An-fang bis zu End, so geht's am Anfang bis zu End'!

ob es brennt!

ob es brennt!

ob es brennt!

kennt! Ach! — man thät' gut, man machte erst sein Tes-ta-ment! Ach!

kennt! Ach! — man thät' gut, man machte erst sein Tes-ta-ment! Ach!

Ach! — glück-lich wer die Qual nicht kennt, die Qual nicht kennt! Ach!

Ach! — welch' ein Lärm als ob es brennt! Ach!

Ach! — welch' ein Lärm als ob es brennt! Ach!

Ach! — welch' ein Lärm als ob es brennt! Ach!

— man thät' gut, man mach-te erst sein Tes-ta-ment! Welch' ein

— man thät' gut, man mach-te erst sein Tes-ta-ment! Welch' ein Lärm! Schweigen

— glücklich, wer die Qual nicht kennt, die Qual nicht kennt! Schweigen Sie! (lachend)

— welch' ein Lärm, als ob es brennt! Ha!

— welch' ein Lärm, als ob es brennt! Ha!

— welch' ein Lärm, als ob es brennt! Ha!

cresc.

Lärm! Oh ne End', Gott! glück - lich, wer die

Oh - ne End'! Schweigen Sie! Gott! glück - lich, wer die

Sie! Schweigen Sie! Gott! glück - lich, wer die

ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!

ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!

ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!

Qual nicht kennt!

Qual nicht kennt!

Qual nicht kennt!

ha! ha! ha!

ha! ha! ha!

ha! ha! ha!

Ach! die Qual!

Ach! die Qual!

Ach! die Qual!

Ach! die Qual! Ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!

Ach! die Qual! Ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!

Ach! die Qual! Ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!

(lachend)

(die Postillone verfolgend)

Ich bin doch die Er-ste!

Zu-erst kọm-me ich!

(grob)

Nein, zu-

ha! ha! ha! ha!

Nein, zu-

(kopiren lachend die Postillone)

ha! ha! ha! ha!

Nein, zu-

ha! ha! ha! ha!

Nein, zu-

(gesprochen)

ja die Er-ste!

(gesprochen)

ich zu-erst!

letzt! Nein!

letzt! Nein!

letzt! Nein!

letzt! Nein!

(Manon, welche aus der Menge hervortritt, betrachtet verwundert dieses Gewirre.)

(Die Bürger erblicken Manon.)

Andantino. ♩ = 60.

Bürgerinnen.

Seht nur dort das junge Mädchen!

con anima

Lescaut (sie ebenfalls beobachtend).

Hm! diese Miene, nein nein, ich täusch mich nicht, Manon ist's, meine Cousi-ne!

Allegro moderato. ♩ = 138.

(geht zu ihr und sagt dreist) *fz*

Manon (etwas überrascht) (einfach und sofort).

L. Lescaut bin ich... Sie, mein Cousin... Um-armen Sie mich!

f

Lescaut. *f*

Nie-mand auf mein Wort, sträubte sich!

a tempo *senza ritard.*

mf

L. Nicht dacht' ich, dass so schön sie wä-re, sie macht der Fa-mi-lie al-le

Allegro deciso.

f *p* *f*

Manon (verlegen).

L. Eh- -re! Ach, Herr Cousin, ich be-reit' Ihnen wohl Pein!

Un poco riten.

f *p*

Andantino cantabile. ♩ = 60.

Lescaut. (für sich)

L. *p* Sie ist rei-zend!

f *mf* *dim.* *p*

Manon (liebenswürdig und bewegt). *rall.* *a tempo* *rall.*

p Be-den-ken Sie die Be-we-gung, er-klär-lich ist die Er-re-gung...

dol. *colla voce*

pp

più f

M. das, mein Cou-sin, sein Sie wohl ein, bald ü-ber-

espressivo

f

dim. *poco rall.* *a tempo* *pp*

M. stan-den wird es ja sein. Be-den-ken Sie die Er-re-gung...

dol.

a tempo

p *dim.* *poco rall.* *rall.*

a tempo (lebhaft deklamirt) *pp* *senza ritard.* *dim.* *p* *dol.*

M. Ver-zeih'n Sie die geschwätz'ge Wei-se, ich mach' ja mei-ne er-ste Rei-

a tempo

f *p*

a tempo (erzählend)

M. se! Kaum schwanden mir der Heimath

a tempo

sf *f*

M.

Räu-me, vergingich vor Bewunde-rung. Neu war'n Dör-fer und Wiesen und

dol.

Räu- -me, wer mit-gereist, alt o-der jung. Cousin, be-reit' ich Ih-nen

(den Ton wechselnd)

Pein, ich mach' die er-ste Rei- -se! Die Blu-men schön und

(erzählt weiter)

bunt auf der Hai-de, ich mocht' sie al-le gern beseh'n; und ganz vergass ich in der

Freu-de, dass ich doch sollt' in's Kloster gehn, in's Kloster geh'n, in's Kloster

poco rall.

a tempo

gelb'n! Mein Herz, eilt' ü-ber Thal und Hü- -gel, erschien das

a tempo espressivo

Da - sein doch so süss, mir ward zu Muth als hätt' ich Flü- - - - -

più animato

leggiero

- -gel und schwäng' mich auf zum Paradies! Ja, mein Cou- -sin! Dann

senza ritard.

dim.

poco rall.

Un poco più lento.

colla voce

wurd' ich be-trübt und be- klommen, und gar Thränen netzten mein Gesicht.

Allegro subito. ♩. = 96.

(den Ton wechselnd)

Gleich darauf lacht' ich, doch wie's ge-kommen, lachte

(überlaut lachend)

M.

hell Ha,ha,ha,ha,ha,ha,ha,ha,ha,ha! So lachte ich, wie's kam, das weiss ich nicht! Ha,ha,ha,ha,ha,ha,ha,ha,

senza ritard. (verwirrt)

ha! Ach, mein Cou - sin, entschuld'gen Sie! ach, mein Cou-

sin, Ver - zei - - - hung! Be - den - ken Sie die Be - we - gung;

Tempo I, andantino.

er - klär - lich ist die Er - re - gung! Verzeih'n Sie die geschwätzge Wei - se, ich

mach' ja mei - ne er - ste Rei - - se!

Allegro.

(Grosse Bewegung unter den Reisenden und Postillonen im Hofe. Es läutet zur Abfahrt der Kutsche.)

Allegro. ♩ = 152.

Die Postillone (zu den Reisenden).

'S geht

Reisende. (mit komischer Bestürzung)

Wie, 's geht schon fort?

Reisende.

Wie, 's geht schon fort?

(grob)

fort! Man läu - - tet! Ja

Wie,

Wie,

wohl, hin - aus, da ist der and - re Wa - - gen!

(Alle stossen

was? 's geht fort? Das ist nicht zu er - tra-gen!

was? 's geht fort? Das ist nicht zu er - tra-gen!

'S geht

sich und rufen.) Mei - ne Vö - gel!

Mei - ne Schach-tel! Nein!

(Zwei Andere.) Hier mein

Mein Pa - cket! Mein Pa -

f Nein!

fort! Nur fort! Man

cresc.

Korb!

(Alle.) Mei - ne Vö - gel, mei - ne Vö - gel!

cket! Mei - ne Schachtel, mei - ne Schachtel!

(Alle.) Mein Pa - cket, mein Pa - cket!

Hier mein Hut! Hier mein Hut, hier mein Hut!

läu-tet! 'S geht fort! Da

sempre cresc. *f* *cresc.*

Seht nur!

Man will uns prel - len! Seht nur, seht nur, seht nur! Gott!

Seht nur!

Man will uns prel - len! Seht nur, seht nur, seht nur! Gott!

ist der an-dre Wa-gen! man läu-tet! 's geht fort! nur fort, nur fort! Ach!

Sop. (lachend)

Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha! Ach!

Ten. (lachend)

Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha! Ach!

Bass. (lachend)

Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha! Ach!

più f

Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Ei man be-steigt so ei-nen Wa-gen, ach! thät' man

Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Ei man be-steigt so ei-nen Wa-gen, ach! thät' man

Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Ein Je-der will nur stöhnen, klagen, schreit so beim

Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Ein Je - der stöhnt, schreit so beim

Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Ein Je - der stöhnt, schreit so beim

Glücklich, wer die Qual nicht kennt! Ein Je - der stöhnt, schreit so beim

gut, das muss ich sa-gen: man macht' erst sein Tes-ta - ment!

gut, das muss ich sa-gen: man macht' erst sein Tes-ta - ment! O, glücklich.

An-fang wie am End', so geht's am An-fang bis zu End', so geht's am An-fang bis zu

An-fang wie am End', als ob es brennt!

An-fang wie am End', als ob es brennt!

An-fang wie am End', als ob es brennt!

O, glücklich, wer die Qual nicht kennt! Ach! man macht erst sein Tes-ta -

wer die Qual nicht kennt, die Qual nicht kennt! Ach! man macht erst sein Tes-ta -

End'! Ach! glücklich, wer die Qual nicht

Ach! welch' ein Lärm, als

Ach! welch' ein Lärm, als

Ach! welch' ein Lärm, als

ment, sein Tes-ta - ment! Ach! man macht erst sein Tes-ta - ment, sein Tes-ta -

ment, sein Tes-ta - ment! Ach! man macht erst sein Tes-ta - ment, sein Tes-ta -

kennt, ein Je-der stöhnt! Ach! so beim An-fang bis zu End', ein Je-der

ob es brennt! Ach! welch' ein Lärm, als ob es

ob es brennt! Ach! welch' ein Lärm, als ob es

ob es brennt! Ach! welch' ein Lärm, als ob es

ment! Welch' ein Lärm! Wel - che Qual! Gott!

ment! Welch' ein Lärm! Schweigen Sie! Wel - che Qual! Schweigen Sie! Gott!

stöhnt! Schweigen Sie! (lachend) Schweigen Sie! Gott!

brennt! Ha, ha! ha ha, ha!

brennt! Ha, ha! ha ha, ha!

brennt! Ha, ha! ha ha, ha!

cresc.

welch' ein Lärm, als ob es brennt!

welch' ein Lärm, als ob es brennt!

glück - lich, wer die Qual nicht kennt!

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

cresc.

O die Qual!

O die Qual!

O die Qual!

(lachend)

O die Qual, ha, ha,

O die Qual, ha, ha,

O die Qual, ha, ha,

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

(Die Menge entfernt sich nach und nach. Lescaut und Manon bleiben.)

mf

dim.

p

Lescaut (indem er gehen will, um Manon's Gepäck zu fordern).
Erwarten Sie mich; verhalten Sie sich ruhig, ich will Ihr Gepäck fordern.

pp *p*

Allegro. Tempo di minuetto. ♩=126.

Sopr. Bürger und Bürgerinnen. *p*
Wir müs - sen sehn! Nichts,

Ten. *p*
Wir müs - sen sehn! Nichts,

Bass. *p*
Wir müs - sen sehn! Nichts,

Allegro, Tempo di minuetto.

p

mf *p* (gehen ab)
nichts darf uns ent - gehn!

mf *p*
nichts darf uns ent - gehn!

mf *p*
nichts darf uns ent - gehn!

(Manon bleibt allein.)

mf *p* 1

rall.

pp *p*

Allegro. ♩=144.
(Guillot erscheint auf dem Balkon des Pavillons.)

f *f m. gr.*

Guillot.
Unglückswirth! Es scheint einmal bestimmt, dass wir keinen Wein bekommen!
(Manon erblickend) Himmel, was seh' ich da!

Andantino. ♩=69.

Mademoiselle! hm! hm! Mademoiselle!
a tempo

p

Guillot (für sich). Was in meinem Kopfe vorgeht, ist unerhört!

Manon (für sich, lachend). Ein drolliger Mensch!

Guillot. Mademoiselle, vernehmen Sie: Ich heisse Guillot von Morfontaine und habe viel Geld, gäbe es aber gerne her, um von Ihnen ein einziges liebes Wörtchen zu erhalten.

ha! ha! *piccina figura* *to* *fp*

Allegretto. ♩=84.

Was meinen Sie dazu?

Manon.
Dass ich böse werden könnte, wenn ich nicht vorzöge zu lachen.

sf sec. *p*

Allegro. ♩=144.
(Manon lacht laut; ebenso lachen Brétigny, Javotte, Poussette und Rosette, welche auf den Balkon hinaustraten.)

Brétigny.
He, Guillot, was treiben Sie?

f *dim.* *mf* *dim.*

Guillot. Zum Teufel mit den Narren!

Poussette (zu Guillot).
Schämen Sie sich nicht? in Ihren Jahren!

Brétigny. Diesmal hat er zufällig einen Schatz entdeckt.

Wir warten schon.

p *fp*

Nie blickten aus einem lieblichen
Gesicht schönere Augen ....

Andantino. ♩=69.

(Die drei Mädchen lachend zu Guillot.)

Allegro vivo. ♩=144.

Poussette. Javotte. Rosette.

Kommen Sie, Guillot, doch her - ein! Wol-len Sie denn Thorheit be-

P. J. R.

gehn, theu-rer Freund Guil-lot, das wär' nicht schön! Nur her -

ein! 'swird ge- -wiss nicht Ihr Scha-den sein! O, kom-men Sie her -

(lachend)

O, kommen Sie her - ein! Ha, ha, ha, ha, ha,

ein! Nur Thorheit nicht be - gehn, Guil-lot, das wär' nicht schön! Ha, ha, ha, ha, ha,

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha! Nur her-ein, 'swird ge- -wiss nicht Ihr Schaden

sein! Freund Guil-lot, nur her - ein! Ha, ha, ha, ha, ha, ha! ha!

Brétigny. Guillot, so lassen Sie doch das Mädchen in Ruh' und kommen Sie zu uns!

Guillot. (ungeduldig) Ich komme sogleich! (zu Manon) Herzchen, nur ein Wort!

Brétigny. Guillot, machen Sie ein Ende!

Allegro. ♩ = 144.

Guillot (leise zu Manon). Für mich wird sogleich ein Postillon hier sein; wenn Sie ihn sehen, so bedeutet das, dass ein Wagen wartet, dessen Sie sich bedienen können, das Weitere — Sie verstehen mich.

Allegro deciso. ♩ = 138.

(Lescaut kommt wieder.)

Allegro. ♩ = 144.

Guillot. (betroffen, stotternd) Mein Herr?

(geht ungern in den Pavillon)

Lescaut (grob zu Guillot). Was wünschen Sie? Ich, ich sagte nichts! Nun, was sprachen Sie?

Allegro.

Poussette (lachend). Kommen Sie, Guillot, doch her - ein! — Wol-len Sie denn Thorheit be -

Javotte. Kommen Sie, Guillot, doch her - ein! — Wol-len Sie denn Thorheit be -

Rosette. Kommen Sie, Guillot, doch her - ein! — Wol-len Sie denn Thorheit be -

Brétigny (lachend). Kommen Sie, Guillot, doch her - ein! — Wol-len Sie denn Thorheit be -

P. J. R. B. gehn, theurer Freund Guillot, das wär' nicht schön. Nur her - ein, 's wird ge -

(gehen in den Pavillon zurück)

P. J. R. B. wiss nicht Ihr Schaden sein!

Allegro. ♩ = 168.

Nie moja wola wina . . .

Manon. (leicht und lebhaft)

Lescaut (zu Manon, ernst). Mir neu war die Erscheinung....

Was wollte denn Der, Ma-non? Glaubs wohl!

a tempo

Lescaut.

Auch ha-be ich von dir zu gute Meinung, um bös' zu sein.

a tempo

Ein Gardist (zu Lescaut). **Ein Anderer** (ebenso).

Ei was, bist du noch hier? Die Kar-ten und die Wür-fel ver-lan-gen nach

Lescaut.

dir. **Allegro deciso.** Sogleich! Nur wollet mir er-lau-ben, dass der

un poco riten.

(wichtig)

un-erfahr'nen Jugend ich ge-be Lehren von Weisheit und Tu-gend.

Beide Gardisten (mit Würde).

Horcht die Weisheit und Tu-gend!

un poco riten.

Allegretto. ♩ = 108.

Lescaut. (zu Manon, gewichtig)

Sieh' in's Au-ge mir, sei nicht bang.—

Ich geh' nah-bei in die Ka-ser-ne,

mein Ge-schäft dort dau-ert nicht lang, ein Viertel-

poco rall. a tempo

stündchen bleib' ich fer-ne. Hier erwar-te mich;

poco rall. a tempo

L. Im Augen-blick bin ich zu-rück.

a tempo

Più ritenuto. Allegretto maestoso. ♩=76.

L. Verhalt' dich still, dass nichts dich stö- - -

L. re, mein gu-tes Kind, er-inn're dich, der Fa-mi-lie Schü-tzer bin

L. ich und ih-rer Eh- -re, ja ih-rer

un poco riten.

L. Eh- -re! Sollt' irgend wer keck

a tempo ♩=108.

L. und fri-vol sich zu na-hen dir wa- -gen,

L. — mei-de Auf- -seh'n und mer-ke wohl,

poco rall.

L. Du darfst da- zu kein Wörtchen sa- - -gen.

colla voce

L. Er mö-ge war- - -ten, im Augen-blick

L. bin ich zu- -rück.

a tempo

Più ritenuto. ♩ = 76.

L. *f* *mf*
Verhalt' dich still, dass nichts dich stö - - - -

mf *p*

L. *dim.* *p*
re, mein gu - tes Kind, er - inn'- re dich, der Fa - mi - lie

mf

L. *f* *f*
Schü - tzer bin ich und ih - rer

ff

dim. *p*
Allegro. ♩ = 120.
L. Eh - - - re, ja ih - rer Eh - - - re!

f *p* *f*

Moderato. (giebt den Gardisten ein Zeichen abzugehen)
Lescaut.
Und nun lasst sehn, wem von uns denn heut' die Göt - tin des

s *fp*

Allegro. Tempo I. (Im Abgehen wendet er sich nochmals zu Manon.)
L. Spiels den Sieg ver - leiht!

f *f*

Più ritenuto.
p *dim.* (geht ab)
L. Verhalt' dich still, dass nichts dich stö - - - re! ♩ = 120.
a tempo

p *pp* *f*

dim. *p*

Moderato. ♩ = 92.
Manon. *p* (einfach)
So bleib' ich hier, setz' dort mich hin

rall. *dim.* *pp* *fp*

M.

War-te still, grüble nicht, will nicht Trug-ge-bil-de schauen, al-le

m.s. *p*

p

thö-richten Plä-ne ver-wirren den Sinn. Fort mit dem Wahn!

espress.

sf *rall.* *pp*

(Manon scheint ihren Gedanken nachzuhängen, dann plötzlich richtet sie ihre Augen nach dem Pavillon)

Andantino espressivo. ♩ = 60.

(zu sich selbst)

p

Wie dort so schön sind jene

pp *poco rall.*

Più animato.

Frauen! Und die Jüng - ste, sie trug ein gold'nes Hals - band

pp leggiero *mf espress.*

Ped. Ped. Ped.

Ach! (steht auf)

Allegro brillante.

sf *f*

doch! Ach, wie reich und bunt sind die

sf *f*

(schnell)

senza ritard.

rall.

Trachten, und die Frisuren, ach sie mach - ten diese Mäd-chen rei- -zender

colla voce

Andantino lento. ♩. = 69.

(betrübt)

p

poch!

l.H.

So

pp

und ergeben)

p

I zeig', Manon, den ern - sten Wil-len, wirf die eit-len Träume weit von dir.

dolce

f

sie können niemals sich er-füllen, stehst du doch vor des Klosters Thür! Sei

rall. *pp*

sf

colla voce

a tempo

stark, Manon, sei stark, Manon, und zei-ge nun den ernsten Wil- -

pp *dim.*

(mit anderem Ton)

len! Und darum doch! Poco più appassionato.

Was kann Schön'res es ge-ben, ver-lo-ckend ist es al-lein,

Più mosso poco a poco.

Stesso tempo.

ach!— dem Ver-gnügen immer dar zu weihn, der Freude nur sein ganzes Le-

cresc.

Tempo I.

ben! Ach! so zeig, Manon, den ernsten Willen, wirf die eitlen Träume weit von dir! O

(zwischen Weinen und Lächeln)

denk, Manon, o denk, Manon, sie können niemals sich er-fül-len!

Andante molto tranquillo. ♩ = 63.

(bemerkt Des Grieux)

Da ist Jemand! Schnell zu meiner kleinen Bank!

dim.

Des Grieux (tritt vor, ohne Manon zu sehen). (für sich)

Der Abfahrt

sostenu.

sf espress.

Zeit merkte ich mir— bin noch hier—

wie konnt' das ge-sche-hen?

Allegro. (entschlossen)

fespress.

Was thut's, spätstens morgen Abend werd' ich den Va-ter se-hen, meinen

D. G.

p *p* *mf espress.*

Va - ter! Er lä-chelt froh und glück - lich, und mein

a tempo

f *p* *f*

Poco a poco animato.

Herz, wie pocht es vor Lust! Er sieht mich, ruft meinen Namen, ich flieg' an

mf *p* *più f*

Ped.

Allegro moderato. ♩= 96.

(Unwillkürlich wandte sich

seine Brust! O Himmel!

f *sf* *pp subito*

2 Ped.

(Entzückt, als ob er eine Erschei -

(Des Grieux gegen Manon)

Ists ein Traumbild? Wolln Wundermich um - geben? Woher kommt was in mir

p *pp*

nung sähe.)

vor - geht? Ist mir doch, als ob mein Le - ben geht zu End. o-der be -

D. G.

gin - net! Ich fühl, dass ei - ne Ei - senhand mich drängt auf

dim. *pp* *f*

rall. *cresc.*

ei - nen neu-en Pfad, und willen-los mich hält hier festge - bannt!

rall. *cresc.* *f*

(Des Grieux nähert sich langsam Manon)

Andante cantabile. ♩= 52.

Manon. Nun was?

espress. *p*

Des Grieux. Mademoiselle! **Des Grieux.** Verzeihen Sie, ich weiss nicht! - Ich

pp

Ped.

gehorche - habe keine Willenskraft - Ich sehe Sie gewiss zum ersten Mal, doch ist mir, als sollt' ich längst Sie kennen -

pp *dim.*

Des Grieux. *mf espress.*

Manon (einfach) **Des Grieux.** (bewegt)

Müsst' beim Namen Sie nen - nen. Manon hei-sse ich. Manon!

dolce *pp*

Manon (für sich).

rall. dolce

Wie sein Aug' zärt - lich bli - cket; wie der Ton sei - ner Spra - che ent - zü - -

Des Grieux.

cket! Sagt' ich när - ri - sches Zeug. Sie krän - ken wollt' ich

un poco animato

cresc.

Manon (einfach).

nicht. je - der Groll liegt mir fern, sind die Wor - te doch

pp subito

poco

dim.

dolce

süss', die das Herz leicht er - rei - chen. Möcht' auch ich doch

dim.

sf

Des Grieux (feurig).

wissen derglei - chen. wiederholt' ich sie gern. O holde Zau - brin, Dich

poco rall.

Tempo I. ♩ = 60.

sf

cresc.

ff

Ped.

las - se ich nie! Ma - non! Auf im - mer - dar nur schlägt mein Herz für

f

espress.

sf

sf

Un poco animato. f

p

Hol - der Klang! Was

Sie! O Ma - non! Mein

Un poco animato.

sf

sf

Tempo I.

pp

rall.

mein Herz be - wegt, er - hebt und er - regt, fühlt' ich nie!

Herz es schlägt, mein Herz es schlägt nur für Sie!

Tempo I.

p

pp

meno

rall.

a tempo

dolce

pp

pp

pp

Ped.

Allegretto. ♩ = 92.

Des Grieux.

Ach, spre-chen Sie!

Manon.

Ich bin

nur ein ar-mes Mäd-chen e-ben

Allegro. ♩ = 168.
(lächelnd)

hab' Schlechtes nie be-gangen,

nur bin ich dem Ver-

gnü-gen zu gern er-ge-ben, so sagt man bei mir zu Haus, drum ins

Allegretto. ♩ = 92.

Klo-ster schickt man mich gra-de jetzt; und das ist die Ge-schichte

(einfach)

von Ma-non,

von Ma-non Les-caut.

Allegro moderato. ♩ = 152.

Des Grieux (sehr warm).

Nein, nicht find' ich, was ver-pflich-te zu solcher Grausam-keit, dass so viel

Schön-heit, so viel Reiz sich auf im-mer le-ben-dig im Klo-ster ver-

Manon.

gra-be. Doch wenn der Him-mel es ge-beut, dem ich zu ge-hor-chen nur

sosten. espress.

ha-be, und der mich so vom Un-glück, von Lei- -den be-

Des Grieux (fest).

M. freit. Nein! Nein! Ih-nen soll die

Manon (freudig). **Des Grieux.**

D. G. Welt nur Glück und Freudenge - ben! Wie das? Der Cheva-lier Des Grieux,

Manon (schwungvoll).

D. G. er ist's, der sich Ih-nen weiht! Ach! dann dankt' ich

Des Grieux (leidenschaftlich).

M. Ih - nen mehr als das Le - ben! So bleiben Sie, vertraun Sie meinem

D. G. Wort! Und sollt' ich wandern gleich die Welt zu

Andante. Tempo I. ♩ = 60.

D. G. En- -de. bis ich ein heim - lich A - syl für uns fän - de,

Manon.

D. G. und trüg' in den Ar - men Sie Für Sie, mein fort!

M. Heil und mein Le - ben! für Sie, für Sie will ich nur le-ben im-mer-

D. G. O hol-de Zau - brin, Ma - non, mein Herz gehört nur Ihnen im-mer-

Allegro. ♩ = 138.

M. dar! (Jetzt erscheint der Postillon, von welchem Guillot vorher zu Manon sprach, im Hintergrunde)

D. G. dar!

Allegro.

Manon. (betrachtet ihn, überlegt und lächelt)

Vielleicht durch Zu-fall, dass es sich leichter macht mit einem

Wagen dem Wagen eines Herrn der vorher mich ver-liebt angelacht. Rächen Sie

Des Grieux.

sich! A-ber wie?

Manon.

Nun, den Wagen nehmen wir!

Des Grieux (zum

Postillon, der sofort abgeht).

rei-sen!

Allegro risoluto. ♩= 152.

Manon. (bestürzt)

Des Grieux (feurig).

Wir Bei-de wie, Sie mei-nen? Ja, der

Manon. (zärtlich und be-

Bei-de

Him-mel will uns ver-ei-nen! Und wir le-ben in Pa-ris.

wir!

In Pa-ris!

Bei-de wir, nur der Lie-be ge-weiht, lacht uns se-li-ge

In Pa-ris!

Wel-che Zu-kunft, so won-nig

Zeit; wel-che Zu-kunft, so süss! Wel-che Zu-kunft, so won-nig

süss! Nach Pa-ris! nach Pa-ris, Bei-de wir! Nur der

süss! Nach Pa-ris! nach Pa-ris, Bei-de wir! Nur der

Andante. ♩= 60.

(fröhlich)

M. Lie - be ge - weiht! Sel'-ge Zeit!

D. G. Lie - be ge - weiht! Sel'-ge Zeit! (Nähert sich) Und ich

Andante. ♩= 60.

(Manon liebevoll.) geb' Ih-nen mei - nen Na - men!

(zu sich kommend) (bewegt) Ach, Ver - zeihung!

quasi parlando

Manon. Sagt doch

klar mein Auge al-lein, bös' kann ich Ih-nen nimmer sein... Und dennoch ist's nicht

(fast gesprochen)

Tempo I. ♩= 152.

recht! poco rall. Bei-de wir! In Pa -

Komm'! Ja, wir le - ben in Pa-ris! Bei-de wir! Nur der Lie - be geweiht

Tempo I.

ris! In Pa - ris! Wel-che

Lacht uns se - li - ge Zeit! Wel-che Zu - kunft so süss, wel-che

Beide. Zu - kunft, so won - nig süss! Nach Pa - ris! Nach Pa -

Beide. ris bei-de wir! Nur der Lie - be ge - weiht! Sel'-ge

Allegro vivo. ♩= 160.

Poussette. (Lautes Lachen im Pavillon) Guil-lot, Thor - heit ist's, sein Sie

Javotte. Guil-lot, Thor - heit ist's, sein Sie

Rosette. Guil-lot, Thor - heit ist's, sein Sie

Manon u. Des Grieux. Manon (sich erinnernd). Zeit! Das sind Jene!

Allegro vivo.

(lachend)

P. J. R. ein, _ 's wird ge - wiss nicht Ihr Schaden sein! 's wird nicht Ihr Schaden sein! ha, ha, ha, ha, ha.

Des Grieux. **Manon** (verwirrt)

Was meinen Sie? Nichts! diese schönen Damen!

Allegro.

P. ha!

J. ha!

R. ha! **Lescaut** (noch draussen, angetrunken).

a tempo

Des Grieux. **Manon.**

Diesen Abend gebt ihr im Wirthshaus nebenan alles zurück. Wie? 'S ist die

Allegro.

a tempo Moze

(beide erschrocken). *mi poszczęścia los!*

M. Stimme meines Cou-sin! — **Più mosso.**

Des Grieux.

Komm! Schnell fort! —

Allegro. (Im Pavillon.)

Poussette. Guil - lot. Thor-heit ist's, sein Sie ein! — sein Sie

Javotte. Guil - lot, Thor-heit ist's, sein Sie ein! — sein Sie

Rosette. Guil - lot, Thor-heit ist's, sein Sie ein! — sein Sie

Manon.

D. G. **Allegro.**

(Helles Lachen und Lärm.)

P. ein!

J. ein!

R. ein!

M. ach! (für sich) (mit wollüstigem Ausdruck) (sehr declamirt)

Ach! Ver-lockend doch bleibt es allein, der Freude weilin sein ganzes Le-ben!

jak musi pozostawać tu, tak bardzo sie życie!

Ach!

Manon. *precz* **Allegro più mosso.** ♩=168. (Beide eilen ab.)

Ach! — Schnell fort! —

Des Grieux.

Komm! — Schnell fort! —

Allegro. **Allegro più mosso.**

8

più animato

Lescaut (tritt auf, betrunken).

Allegro. ♩= 152.

ff

Nicht ei-nen

L.

Sou! Ge-lungen ist der Scherz!

(ruft)

He! Ma-

f

p e leggiero

(er sucht sie)

(stutzend)

(schreit)

non! Wie! Verschwunden! Hol-lah! Hol-

fz

lah!

poco più animato

f

Stesso tempo. (meno mosso) ♩= 144.

Guillot (steigt leise die Treppe herab).

(vorsichtig)

Ich

p

fp

Allegro, tempo I.

G.

will sie wie-der sehn

Lescaut.

(Sieht ihn und vertritt ihm den Weg.)

f

Allegro, tempo I.

Ah, Sie

f

(fährt zurück)

G.

He?

L.

(grob)

sind's, dicker Herr! Sie raubten mir Ma-non, Sie, gebt sie zu-

f

(bestürzt)

G.

Schweigen Sie!

(schreit stärker)

poco rit.

L.

rück! Gebt sie zu-rück, gebt sie zu-rück, gebt sie zu-

colla voce

(Die Bürger und der Wirth kommen auf Lescaut's Geschrei von allen Seiten und lachen über die beiden Personen.)

L. rück!

ff

L. *f* (zu Guillot) **Guillot** (zu Lescaut,

Wird's bald? Gebt sie zu - rück! Seh'n Sie doch

m. d.

fp

Lescaut.

auf die Menge deutend).

G. nur, schon sammeln sich um uns die Leu - te! Ach was! mich kümmert's

cresc.

L. nicht!

f *p*

(zu den Bürgern) (zu Guillot)

L. Er raubt mir mei-ne Eh - re, das kommt doch nim - mer

Guillot. (bestürzt)

O, welch' Er - eig - - niss!

Lescaut. (zu den Bürgern)

zu dem Af fen-ge-sicht! Er raubt mir mei-ne

Lescaut.

Eh - re!

Der Wirth. *f*

Bürgerinnen. Was ist's, er-klä-ren Sie!

Sop. *f*

Was ist's, er-klä-ren Sie!

Ten. *f*

Bürger. Was ist's, er-klä-ren Sie!

Bass. *f*

Was ist's, er-klä-ren Sie!

f *f* *p*

Guillot.

Gut! Aber nicht be-leid'gen, nicht so schrein, nicht so er - grimmt. Reden

Lescaut (noch stärker).

f

sf

L. Sie, erklä-ren Sie be - stimmt: Ich will Ma - non! Wo ist Ma -

Der Wirth.

L. non? *leggiero* Wie? Jenes junge Mäd - chen ist ab-ge-reist

Guillot. (verzweifelt)

O Him-mel!

d. W. mit ei - nem jun-gen Man - ne! Hö-ren Sie!

v. H.

Lescaut. (wüthend)

Das schändet die Fa-mi - lien-Eh - - re!

Sop. Ist ab-ge-reist!

Ten. Ist ab-ge-reist!

Bass. Ist ab-ge-reist!

Der Wirth (zeigt auf Guillot).

Guillot.

In dem Wa-gen die-ses Herrn! Nein! hal-tet

Sop. In dem Wa-gen die-ses Herrn!

Ten. In dem Wa-gen die-ses Herrn!

Bass. In dem Wa-gen die-ses Herrn!

G. (entwindet sich)

ein! Lasst los! lasst los!

Lescaut. (will sich auf ihn stürzen) (sucht Guillot zu ergreifen)

Du Lump! Nein! Dass er mich nicht ver-

Der Wirth. (lachend)

Wie ko-misch ist er an-zu - se - hen!

lachend

Wie ko-misch ist er an-zu - se - hen!

Wie ko-misch ist er an-zu - se - hen!

Wie ko-misch ist er an-zu - se - hen!

L. höh - - ne!

d. W. Hat man dergleichen je ge - sehn!

Prétigny. (mit den Damen aus dem Pavillon kommend).

He,

Hat man dergleichen je ge - sehn!

Hat man dergleichen je ge - sehn!

Hat man dergleichen je ge - sehn!

ff *dim.* *mp*

B. was? Ar - mer Guil - lot, abge - reist ist Ih - re Schö - ne!

(Die Frauen lachen.)

Ab - ge - reist ist sei - ne Schö - ne, wie komisch ist er an - zu -

Ab - ge - reist ist sei - ne Schö - ne, wie komisch ist er an - zu -

Ab - ge - reist ist sei - ne Schö - ne, wie komisch ist er an - zu -

f

Guillot. *f* So seid doch still! Ha, Bestra - fung ge - bührt — und

sehn! sehn! sehn!

fp *sf* *f*

a tempo Allegro.

Poussette. (lachend)

Javotte. (lachend) Ha ha! ha

Rosette. (lachend) Ha ha! ha

Guillot. Ha ha! ha

Ra - che jener Fal - schen — wie ihm, der sie ent - führt! —

Lescaut.

Mor - bleu! Ma -

Brétigny. (lachend)

Der Wirth. (lachend) Ha ha! ha

Sop. (lachend) Ha ha! ha

Ten. (lachend) Ha ha! ha

Bass. (lachend) Ha ha! ha

a tempo Ha ha! ha

f *ff*

P. ha! Wie komisch an-zu-sehn, ist wohl dergleichen je ge - schehn!

J. ha! Wie komisch an-zu-sehn, ist wohl dergleichen je ge - schehn!

R. ha! Wie komisch an-zu-sehn, ist wohl dergleichen je ge - schehn!

G.

L. non, dich werd' ich wieder sehn, und Je-ner soll mir Re-de stehn!

B. ha! Wie komisch an-zu-sehn, ist wohl dergleichen je ge - schehn!

d. W. ha! Wie komisch an-zu-sehn, ist wohl dergleichen je ge - schehn!

ha! Wie komisch an-zu-sehn, ist wohl dergleichen je ge - schehn!

ha! Wie komisch an-zu-sehn, ist wohl dergleichen je ge - schehn!

ha! Wie komisch an-zu-sehn, ist wohl dergleichen je ge - schehn!

8

(Alle lachen.)

P.

J.

R.

G.

L.

B.

d. W.

Ende des ersten Aktes.

Zweiter Akt.

Zimmer bei Manon und Des Grieux,
Rue Vivienne.

Andantino calmato assai. ♩= 66.

PIANO.

(Vorhang auf!)

rall.

a tempo

Des Grieux sitzt vor einem kleinen Schreibtisch; Manon schleicht sich hinter ihn und sucht zu lesen, was er schreibt.

Des Grieux (hört zu schreiben auf und lächelt; mit dem Ausdruck des Vorwurfs.) **Manon** (heiter).

Ma-non! Haben Sie Furcht, es streifet mei-ne Wan-ge

Des Grieux. **Manon.**

leis' Ih-re Wan-ge? Neugieri-ges Kind! Ueber Ih-re

Schul--ter las ich lan--ge... Lächeln musst' ich, sah meinen Namen ge-

Des Grieux.

schwind. Ich schreib' mei-nem Va-ter! Könnt' er verdam-men, was ihm mein

Manon. **Des Grieux.**

Herz hier so of-fen entdeckt, wenn er zürn-te... Das fürchten Sie? Ja, das

Manon. **Des Grieux.**

ist's, was mich schreckt. Nun denn, lasst uns sehen mit-sam-men... Ja, richtig

so, lasst Bei--de uns sehn!

Manon.

Manon heisset sie,

ward gestern sech-zehn Jahr; ih-re Ju-gend, ih-re Schön-heit müs-sen

Je - - den ent-zücken, und die Stim - me, ach, kein Ton je lieb-li-cher

war, so viel Zärtlichkeit gab es noch nie in den Bli - - - - - -

cken. So viel Zärtlichkeit gab es noch nie in den Bli - - - -

Des Grieux (wiederholt feurig).

cken! Ist dem so? Kein Ur-theil hab'

Des Grieux (schwungvoll).

ich, doch das weiss ich: Sie lie-ben mich! Mehr als das, o, viel

Manon (sich losmachend).

mehr! Ma-non! — himmlisch We-sen! Nicht so; lassen Sie uns weiter

Des Grieux (liest).

le - - sen. Wie der Vo-gel üb'r - all — stets dem

Lenz fol - gen muss, so ist ih - re jun - ge See - le im - mer -

dar dem Le - ben zu - ge - wen - det. Sie lacht, und lohnt durch Blick und

Kuss dem kosen-den Zephir, der flie - hend Düf-te ihr spen - - - - -

a tempo

Manon (wiederholend).

Dem kosenden Zephir, der flie-hend Düfte ihr spen - - - det!

Des Grieux.

det, der ent-flie-hend Düfte ihr spen - - - det!

a tempo *rall.*

Andantino appassionato. ♩. = 63.

Manon (nachdenkend). Es genügt dir also nicht, wenn wir uns lieben?

Des Grieux. Nein, du sollst meine Frau sein.

Manon. Das ist dein Wille?

Des Grieux. Ja, von ganzer Seele!

Manon. Küsse mich dafür, Chevalier!

Poco animato.

(Umarmung.)

Manon. Dann trag' deinen Brief fort.

Des Grieux. Ja, ich bringe ihn fort.

(Er wendet sich gegen die Thür, dann bleibt er steh'n, indem er die Blumen auf dem Kamin erblickt.)

Des Grieux. Das sind ja herrliche Blumen; Woher hast du das Bouquet, Manon?

Manon (lebhaft). Ich weiss nicht.

Des Grieux. Wie, du weisst nicht?

Manon (lacht). Schöner Grund zu zanken!

Allegretto leggiero. ♩. = 76.

Manon. Es wurde von aussen durch's Fenster geworfen;

es war reizend, drum hab' ich's bewahrt....

Ich denke, du bist nicht eifersüchtig?

Des Grieux (zärtlich). Nein, ich schwöre, dass ich in dein Herz kein Miss - trauen setze.

Manon. Daran thust du wohl. Dieses Herz gehört dir allein.

(Von aussen Geräusch von Stimmen.)

Des Grieux. Wer erlaubt sich denn, so zu lärmen?

Andante.

Die Dienerin (tritt ein, bestürzt). Zwei Gardes-du-Corps stehn draussen. Einer behauptet Madam's Verwandter zu sein.

Allegro. ♩ = 138.

Manon. Lescaut!.... Das ist Lescaut!

Die Dienerin. (leise und schnell zu Manon.) Der Andere... ist... ich will nicht laut reden ... der Andere ist Jemand, der Sie liebt...

Manon (leise). jener reiche Pächter, welcher hier nebenbei wohnt.

Die Dienerin (leise). Herr von Brétigny? Derselbe.

Allegro. (Stärkeres Geräusch.)

Des Grieux.
Das ist doch zu stark;
ich will wissen —

Tempo I. Allegro.
(Als er hinaus will, öffnet sich die Thür.)

(Brétigny, als Garde-du-Corps verkleidet, und Lescaut treten ein.)

Allegro risoluto. (non troppo) ♩ = 138.

Lescaut.

(grob.)

Da seht das Liebespaar,

a tempo

Brétigny.

L. treffe Bei-de so-gar!

Schenken Sie

B. Nach-sicht nur und Mil-de den jungen Leu--ten.

Lescaut (zu Des Grieux unverschämt).

Sie verwöhn-ten bis jetzt mich nicht durch Höflich-kei-ten, Sie schnurriger

Des Grieux (lebhaft).

L. Herr! Was solls? Nicht re-den hier so

Lescaut (ironisch).

Des Grieux (fest und drohend).

D. G. laut! Wie, nicht so laut? Ja, nicht so laut!

Lescaut.

Da möcht'man gleich doch zu-sam-men bre--chen! Ich

dim.

L. will hier nur die Fa--milien-Eh--re rä---chen.

L. Zu rich-ten komme ich, als Stra-fe steh' ich

L. hier, Be - feh-le zu ertheilen ist die Reih' an mir, ja nur al-lein an

Brétigny. **Lescaut.** **Brétigny.** **Des Grieux.**

L. mir! Zähme dich! Hal-lunk'! Zähme dich! Nun schön! das

Lescaut (zu Brétigny, als hätte er nicht verstanden). **Brétigny.**

D. G. kostet Ihnen bei - - de Oh - ren! Wie? Was sagte er? Er

Poco a poco animando.

(zu Lescaut, lachend). **Lescaut.**

B. schneidet Ihnen ab die Oh - ren. War Einer je so frech und un-ver-

L. fro-ren? Wie, er droht noch? Auf al-le Fäl - - le! Ha, beim

cresc.

Sempre animato. Più mosso. ♩= 168.

Manon. *f espress.*

Ach, Cheva-

Des Grieux. *f*

Lescaut. O Manon,

Tod! bei der Höl - - - - - - - - le! Hal-

Brétigny.

Lescaut!... Più mosso.

Sempre animato.

M. lier, vor Angst sterb' ich! vor Angst sterb'

D. G. zäh-le nur auf mich! o zähl' auf

(zu Brétigny.)

L. lunk! *f* O hal-tet mich, o hal-tet mich, o hal-tet

B. Zäh-me dich, Lescaut!

Ped. Ped.

ich! Mein ist die Schuld, ich will sie tra - - - - gen! Be -

mich! Mein ist die Schuld, ich will sie tra - - - - gen! O

mich! Fre - cher! O hal - tet

Ei was! Zäh - me dich, Lescaut!

schü - - - - - - tzet mich! Ach, Che - va -

zähl' auf mich! O theu - res

mich, ich würd' im Zor - ne Al - les wa - - - gen. O halt et

Beider Mund scheint zu

lier, vor Angst sterb' ich!

Herz, nicht ängst'ge dich!

mich, ich würd' im Zorne Al - les wa - - gen! Sie sol - len ih - re Strafe

kla - - gen, sieh', beider Mund scheint zu klä - gen,

Be - schützet mich! Was wird aus uns!

O zähl' auf mich! Bald wird er mild, nur nicht ver -

tra - gen. O haltet mich, nur haltet mich! Frecher! Hallunk!

beider Mund scheint zu kla - gen. Nun wohl! So

Sein finstrer Blick will mich ver - - kla - - - - - - - -

za - gen! Ma - non, o zähl' auf mich! Ma - -

Fre - cher! das wird noch end en fürchter - lich!

ha - be Nachsicht, zäh - me dich, Lescaut!

- - - - gen! Vor Angst sterb' ich!

non, o zähl' auf mich!

Hallunk! Ich zücht' - - - ge dich! O hal - tet

Les - caut, zäh - me dich!

Allegro risoluto. (Tempo I.)

M. Vor Angst sterb' ich!

D. G. O zähl' auf mich!

L. mich, sonst wird es enden fürchter - lich!

(zu Lescaut, dazwischen tretend.)

B. zäh - me dich! Lescaut!

Allegro risoluto. (Tempo I.)

Brét. Sie gehn doch gar zu schnell! Drücken Sie sich bestimmter aus.

Allegro. ♩= 132. (ma non troppo.)

Lescaut (wichtig). (zu Des Grieux.) Gut! mag's denn sein! Mademoi-

Des Grieux. (noch drohend.)

Lescaut. Mit Höflich - keit?

sell ist meine Cousi - ne und ich wollt' mit Höflichkeit... mit Höflichkeit, ja, ja, ich

L. wollt' mit Höf - lichkeit fra - - - gen: Mein Herr, ganz oh - ne Zank und

L. Streit. Antworten Sie: Ja, antworten Sie: Nein, wird Manon Ihre Gattin

Allegro. ♩= 144.

Lescaut. sein? Sehr klar ist die Sa - che, ehrlich al - lein muss man nur sein,

Brétigny. Sehr klar ist die Sa - che, ehrlich al - lein, wie ich's stets

Allegro.

L. wie ich's stets bei Ge - schäf - ten ma - - - - -

B. bei Ge - schäf - ten ma - - - - - che, chr - lich al -

L. che. Sehr klar ist die Sache, ehrlich al - lein muss man nur sein,

B. lein muss man nur sein. Sehr klar ist die Sache, ehrlich al - lein, wie ich's stets

L. wie ich das ma - - - - - - - - che!

B. bei Geschäften ma - - - - - - - - che! Nun, sind Sie zufrie - den ge -

Des Grieux (lachend).

Brétigny. Ge - wiss, Sie sehn ja, dass ich la - che, da

stellt?

m.d. m.g. m.g.

Lescaut (lachend).

D. G. wohl mir Ihr Freimuth ge - fällt.

Wie ich's stets

(lachend).

B. Wie ich's stets bei Ge - schäften ma - - -

Des Grieux. (lachend).

Lescaut. Ge - wiss, Sie sehn ja, dass ich la - - - - -

bei Ge - schäf - ten ma - - - - che. Sehr

Brétigny.

che, ehr - lich al - - lein muss man nur sein. Sehr

D. G. che. Sie

L. klar ist die Sa - che, ehr - lich al - lein muss man nur sein,

B. klar ist die Sa - che, ehr - lich al - lein, wie ich's stets

rall. a tempo

D. G. sehn ja, dass ich la - - - - - - - - - che!

L. wie ich es ma - - - - - - - - - che!

B. bei Ge - schäften ma - - - - - - - - - che!

rall. a tempo

Andantino. ♩. = 66.

Des Grieux (zu Lescaut). (zeigt seinen Brief).

mf *p* *mf* *sf*

Mei-nem Va - ter schrieb ich hier of - - fen. Eh'

Lescaut (nimmt den Brief).

D. G.

ich ver-schliesse mei-nen Brief, möchten Sie le - sen ihn, darf ich hoffen? Recht gern!

p

(beobachtet Manon und Brétigny.)

L.

Doch schon kommt die Nacht, die uns das Le - - sen mühvoll

dim.

(entfernt Des Grieux absichtlich.)

L.

macht; lasset nah zum Fenster uns ge - - - hen, dort können wir besser noch

(Lescaut ist mit Des Grieux nach dem Hintergrund gegangen.)

L.

se - - - hen.

più animato poco a poco

cresc.

Allegro appassionato. ♩. = 144.

Manon. (Brétigny steht bei Manon.)

(zu Brétigny heimlich)

f *p*

Wes-halb ver-klei - - - det

Manon.

kom-men Sie hier-her?

Brétigny. (zu Manon ebenso)

Gewiss, recht sehr,

Sie zürnen drob?

poco cresc.

Manon.

espress.

da Sie wis - - sen, dass wir uns lie - - - - - -

dim.

sf

Brétigny.

p

M.

ben. Ihnen zu sa - - gen hat's mich her - - - ge-

f

B.

trie - - ben, dass heut' A - - bend von hier man

poco cresc.

Manon.

Brétigny. Heut' Abend?

ihn ent_füh_ren will, und auf Be_ _fehl sei_nes

dim.

(bewegt und erstaunt)

M. Wie, auf Be_fehl seines Va_ _ters?

B. Va_ _ters... Ja, heut'

p

(einen Schritt thuend)

M. Ha, das werd' ich

B. A_ _bend gewalt_sam schleppt von hier man ihn. fort!

poco a poco cresc.

M. hin_dern, auf mein Wort.

(hält sie zurück)

B. mf Warnen Sie ihn, mp dann e_lend ma_chen Sie ihn und

p f p f p

Brétigny. (leise, dicht bei ihr)

p poco a poco cresc.

sich; doch wird ihm nichts ver_traut, wird Reichthum und Glanz Ih_nen la_chen!

p

Stesso tempo. (lebhaft und ängstlich)

Manon. mf

Brét. p più f Nur nicht so laut!... Lescant (liest, jede Silbe betonend).

Was Ih_rer harrt... „Ma_non hei_ _sset

Stesso tempo. (All° mod^to)

fp. mp leggiero

f

Manon. (zu Brétigny)

Lescaut. Nimmer_mehr! Nur

sie, (leise zu Manon.) ward ge_stern sech_zehn Jahr, ih_re

Brét. Nur ihm ja nichts vertraut! Folgen Sie!

M. nicht so laut...

(mit anderem Ton)

L. Ju_gend, ih_re Schön_heit" rührend klingt das fürwahr!

B. Reichthum und

Manon. Stesso tempo.

Nimmermehr!

Des Grieux. *espressivo*

Brétigny. Ach, der See - le Wonne, das Ent - zü - cken vermag kein Wort je auszu -

Glanz!

Stesso tempo.

Andante appassionato. (non lento) ♩ = 126.

Des Grieux.

drü - - - - cken.

Lescaut.

Rührend klingt das für - wahr!

Brétigny.

espress.

Ma - non, Ma -

Andante appassionato. (non lento)

Manon.

Nur nicht so laut!

Bret.

non! es naht sich die Stun - de, Frei - heit ist

Manon. (für sich)

Es schwankt mein Sinn, o welche Qual!

Des Grieux. (zu Lescaut)

Lescaut. Dieses Hochent - zü - - cken!

Brétigny.

Sie wird Ihr Weib?

— ihr Ge - winn! Ma - non, Ma -

sf

Manon. (ebenso)

Wie ist mir, was er -

Lescaut. (liest)

Brét. „So wie der Vogel stets nur dem Lenz, nur dem Lenz folgen

non! al - lein durch Ih - re Schön - - heit

dim.

m.g.

Manon.

greift mich! Mein Sinn, er schwan - - - - ket, o wel - che

Des Grieux.

Lescaut. Ach, dies Hochent - zü - cken!

muss...

Brétigny.

sind Sie die Kö - - - ni - gin! Ma - non, durch Ih - re

dim.

cresc.

tak, ach jaki ból v srcu mem i żal jaki

M. Qual! O welche Qual trübet mei_nen Sinn, welche

D. G. Ja das vermag kein Wort je auszu_drü_cken...

L. Das ist Dich_tung der Lieb'!

B. Schön_heit sind Sie Kö_ni_

rall.

żal ach jaki ból v srcu

a tempo

M. Qual! O wel_che Qual, wel_che

D. G. Ach, dies Hochent_zü_cken!

L. (liest) „So ist ih_re jun_ge See_le... (für sich) Schön ge_dich_tet!

B. gin! durch Ih_re Schön_

a tempo pp leggiero

marcato il canto

mem i żal ach jaki ból v srcu

M. Qual! Gehn Sie fort! Ach, wel_che Qual trü_bet

D. G. Ach, dies Hochent_zü_cken!

L. (liest) „Nur dem Le_ben zu_ge_wen_det... O Lieb'!

B. heit! Fol_gen Sie mir! Durch Ih_re Schön_heit die Kö_ni_

mem i żal ach ołoté ach ach juri ołoté!

M. mei_nen Sinn! Gehn Sie fort! ach, nur fort!

D. G. Ja, e_wig_lich!

L. Welch zarter Sinn, für_wahr!

B. gin! Ach, Ma_non, fol_gen Sie mir!

Allegro. Tempo I. ♩= 138.

Lescaut.

Das ge_nügt! Wir sind schon am

(zu Manon)

L. End', und ich mach' Ihnen mein Kompli_ment! Cousi_ne,

a tempo

(zu Des Grieux) (wichtig) rall. a tempo

L. und Sie, Cousin, nur voll Achtung kann ich sprechen.

a tempo

rall.

(zu Beiden)

L. Hier meine Hand, es wä_re ja Ver - bre - chen, dem noch ent_gegen

sein. Liebe Kin - - - der, ich seg - ne

(mit komischer Rührung)

euch... Die Thrä - - nen... die_ses Glück...

poco a poco ritard.

Allegretto tranquillo. ♩ = 126.

(zu Brétigny leis' in anderem Ton) (zu einander im Abgehen)

zieh'n wir ab?, Ganz klar ist die Sa_che, ehr_lich al_

Brétigny (in anderem Ton.)

Ja, so - gleich. Ganz klar ist die Sa_che, ehr_lich al_

Allegretto tranquillo.

L. lein muss man nur sein, wie ich's stets

B. lein, wie ich's stets bei Ge_schäf_ten ma - - - -

L. bei Geschäften ma - - - che.

(Wenn sie auf der Thürschwelle sind, drehen sie sich auf eine komische Weise um, ziehen den Hut, grüssen sehr tief und gehen schnell ab.).

B. che; ehrlich al - lein muss man nur sein.

(Draussen.)

L. Ehrlich al_lein wie ich es ma - - - - - - - -

B. muss man nur sein, wie ich's ma - - - - - - - -

Andantino tranquillo. ♩. = 69.

Manon. (Nachdenklich, zu sich.) *pp*

In der Brust... welche Qual!

Des Grieux. *mf* (zu sich, glücklich)

O, leuchte doch meinem Glü - cke der

L. che.

B. che.

Andantino tranquillo.

mf *f* *mf* *f* *p*

Des Grieux. *dim.* *dol.*

Morgen mit freundlichem Strahl! _____

(Zu der Dienerin, die ein Licht hereinbringt.) – Was giebt's?

sf *pp* *pp*

Die Dienerin. – Das Abendbrod...

(Die Dienerin deckt den Tisch und geht ab.)

Des Grieux. – 'S ist ja wahr! Doch mein Brief ist noch hier. **Manon.** – Nun, so trag' ihn fort.

Allegro moderato. Andantino non lento. ♩ = 104.

mf *pp* *pp*

Manon. **Des Grieux.**

Des Grieux (zögernd). Manon... – Und was? – Ich liebe dich, ich bete dich an, und du, sag', liebst du mich?

Manon. **Des Grieux** (mit Vorwurf).

– Ja, theurer Chevalier, ich liebe dich!... – Dann solltest du mir auch versprechen...

Manon. **Des Grieux** (in anderem Ton). (geht ab)

– Was? – Nein, nichts, ich besorge meinen Brief.

dim. *pp* *dim.*

Allegro agitato.

Manon (allein). (Sehr verwirrt.)

'S ist für ihn! drum zurück darf ich nim - mer... Mein armer, armer

f *p* *sf*

M. Freund... Ge-wiss, – ich lieb' ihn im-mer! Und warum doch schwank' ich so sehr! ___

mf *più f*

M. Nein, nein, ich bin sei-ner wür-dig nicht

f *p* *sf*

Andante espressivo. ♩. = 66. (mit Kraft)

M.

mehr! Ich hö_re die lo_ckende Stim_me, sie verwirrt meinen Sinn: Ma_non! du wirst durch deine Schönheit

Kö_ni_gin! ja Kö_ni_gin! Schwach bin

jam taha staboodwagi mi wiary brak. ach cremur by ptyneq mi z oar ber-

ich doch fürwahr_ und unberechen_bar! Ach, dennoch fühl' ich meine Thränen

Un poco riten. ♩ = 50

flie_ssen... Dem fliehnden Trau_me folgt mein Sinn, wird die Zu_

kunft mir das Glück er_schlie_ssen der schö_nen Ta_ge, die da_hin?

Andante. (non lento) ♩ = 63.
(Manon hat sich langsam dem gedeckten Tische genähert.)

Mein Tischchen, ich muss von dir nun schei_den,

das uns oft ver_eint zum schönen Loos, leb' wohl, leb' wohl, ich soll dich

e_wig mei_den, du Tischchen klein, für uns doch so gross! Wir brauchten,

o, man glaubt' es kaum, dicht bei ein_an_der so we_nig Raum...

Tempo I.

Leb' wohl, mein lie_bes klei_nes Tisch_chen! Ein Glas nur gab's in uns_rem

Lan_de; wenn Ei_nes trank, dann sucht' es sich die Lippen des Andern am Rande...

cresc.

Ach, ar_mer Freund, wie liebt' er mich! Leb' wohl, du lie_bes klei_nes Tisch-

colla parte

rall. dim.

-_chen! Leb' wohl!

(seufzend)

dim.

(hört Des Grieux; für sich)

Er

allargando

ist's! Nichts soll verrathen meiner Seele Qual!

Allegretto appassionato. (non troppo) ♩.=72.

Des Grieux (freudig).

Endlich, Manon, dürfen für uns wir le_ben!

rall.

Allegro moderato.

Manon. Des Grieux.

(naht sich ihr)

Doch wie? in Thrä_nen? Nein! Dei_ne Hand fühl' ich be_ben...

Allegretto calmato. ♩ = 112.

Manon (gezwungen lächelnd). Des Grieux.

Da steht auch unser Mahl... Ich Thor, meine Schläfen glühen;

das Glück ist wan_del_bar doch nur und von so luf_ti_ger Na_tur, dass man stets

dolce

rall. dol.

Allegro.

Manon.

fürchtet, es möcht' ent_flie_hen! Zu Tische! Zu

colla parte

Moderato.

Des Grieux.

p

Ti_ _sche! O schö_ne Zeit, wo die Furcht von uns ge_

p

(einfach)

nom_men, wo uns Beiden winkt Einsam_keit! Denk', Ma_

Manon (gepresst, für sich).

p

non, auf dem Weg ist mir ein Traum gekommen. Wem ist nicht schon ein Traum ge_

Andante calmato assai.

Des Grieux.

rall. *p*

kommen? Ich schloss die Au_gen und ich

rall. *f* *pp dolciss. e sosten.*

poco *p*

sah eine ein_fache Hüt_ _ _ _te, in des Wal_des.

dolce

Mit_ _te, weiss und freund_lich stand sie da.

poco

Es herrschte Dun_kel und Stil_ _ _le; in ei_ner Quel_le kühl und rein

poco

dol. *poco rall.*

spie_gelt sich der Blät_ter Fül_ _ _ _ _le, und es

poco *dol.* *poco rall.*

a tempo

sin_gen Vö_ge_lein. 'S wär' das Pa_ra_

a tempo

sf *espressivo*

dies! Doch nein! Al_les schaut so grämlich trü_ _ _be, das Beste fehlt wenn ich

sf *dim.* *f*

Manon.

(sanft)

Des Grieux.

Das sind Träume, die ent - bliebe, könnt's nur mit Ma - - - non sein!

rall. a tempo

dim.

a tempo

schweben!

sf

dol.

Nein! Ein stil - les sel' - ges Le - - ben, wenn du es

sf

dim.

(für sich)

Himmel, schon!

(Es klopft leise an der Thür.)

willst, o Ma - non!

sf

dim. p

f

pp

poco

pp

Ped. Ped. sost. 2 Ped.

Allegro agitato. (non troppo) ♩. = 144.

Des Grieux.

mf

(heiter)

Jemand da? Wer darf denn Liebes_leute stö - ren?

p

f

p

(steht auf)

(lächelnd)

Ich schi - cke den Lä - sti_gen fort, und kehr' zu_

f

p

Manon (bestürzt).

(verlegen und mit bekämpfter Aufregung)

D. Gr. Leb' wohl!...

(erstaunt)

Nein, ich weig're

rück!

Wie das?

f

p

ach

(ebenso)

mich...

(dringend)

Ach!

du sollst aus dem Zim_mer nicht

Wes_halb?

ge - hen...

in meinen Armen halt' ich dich!

(sich sanft losmachend)

Du Kind!

f

p

f

p

fp

M.
D. G.

Nichts!

was ist dir? Lass' doch se - - hen!

cresc.

nie

Nein! ich will es nicht!

Ei was!

Des Grieux.

Ein Fremder wohl, der im Irrthum scheint...

Un poco riten.

ich weis' ihn ar - tig ab, nicht lan - ge will ich

Un poco riten. leggiero

ma - chen, komme wie - der, ü - ber dein thö - richt We - sen wer - den wir

(geht hinaus)

la - chen...

Allegro moderato. ♩= 138.

Manon.
Mein armer, armer Freund!

(Man hört Lärm von Ringenden.)

(Manon steht auf und läuft zum Fenster.)

(Rollen eines Wagens.)

dim.

sta bassa

Andante largo. ♩.= 66.

(Manon drückt den tiefsten Schmerz aus.)

(Der Vorhang fällt langsam.)

Ende des zweiten Aktes.

Dritter Akt.

Erstes Bild.

Die Promenade: Cours-la-Reine.

Ein Volksfest.

Allegro moderato. ♩= 104.

PIANO.





Tempo I.

Zwischen grossen Baumen stehen Buden, in welchen Modewaaren, Spielzeug etc. zu haben sind; offene Küchen, Quacksalber, Liederverkäufer. Rechts die Ankündigung eines Tanzvergnügens.

Reges Leben beim Aufgehen des Vorhangs.

Verkäufer und Verkäuferinnen verfolgen die Vorübergehenden, Edelleute, Bürger und Bürgerinnen, ihre Waaren aller Art anbietend.

Eine Verkäuferin. Ro - the Schminke darf nicht feh - - - - -

Bun - te Schuh, Sie kön - nen wäh - len!

Modistinnen. Tü - cher, Kap - pen, se - hen Sie!

Verkäufer. Kartenhierzur Lot-te -

Ein Liederverkäufer. Neu - - e Lie - - der,

Eine Verk.

len!

Ein Verk.

Pu - der, fei - - ner Schnupf - - ta - - - back!

Verk. rie!

Bass.

Hü - te, Bänder, wie noch nie!

Ein Quacksalber.

E - li - xir, fein von Ge - schmack!

Ein Koch.

Man muss sorgen für den

Ein Liederverk.

kau - fen Sie!

Rei - her - fe - dern, die stolz

Modistinnen.

Häub - chen, herr - lich an - zu - se - hen!

Ga - ze - Är - mel, kau - fen

Ma - - - - gen!

Neu - - e

Eine Verk.

we - - - - - - - - - - - - hen!

2te Modist.

Sie! Pu - der, fei - - ner Schnupf - ta - -

Hier Bonbons, Pa - ste - ten ste - hen!

Verk.

Bäl - le, Spie - le al - ler Art!

Ein Quacks.

E - li - xir,

Ein Liederverk.

Lie - - - der, kau - fen Sie!

Ein Verk.

back!

Eine Verk.

Rö - the

Bun - te Schuh', Sie kön - nen

Modistinnen.

Tü - cher,

Ein Quacks.

fein vom Ge - schmack!

Ein Koch.

Hier isst je - der mit Be - ha - - - - gen!

Ein Liederverk.

Eine Verk. Schmin-ke darf nicht feh - - - - - - - - - - - - - - -

Ein Verk. Pu - der, fei - - ner

Modistinnen. wäh - len!

Kap - pen, se - hen Sie!

Verkäufer. Kar-ten hier zur Lot-te - rie!

Hü - te, Bänder wie noch

Ein Liederverk. Neu - - - e Lie - - - der, kau - fen Sie!

cresc.

Eine Verk. len!

Ein Verk. Schnupf - - ta - - - back!

Verk. nie!

Ein Quacks. E - li - xir, fein vom Ge - schmack!

Ein Koch. Manmuss sor-gen für den Ma - - gen!

Ein Liederverk.

ff

Bürgerinnen und Bürger.

Sopr. *ff* Das schön - - ste Fest ist heu - te, das man

Ten. *ff* Das schön - - ste Fest ist heu - te, das man

Bass. *ff* Das schön - - ste Fest ist heu - te, das man

froh fei - ern soll, und auf des Kö - nigs Wohl, auf des

froh fei - ern soll, und auf des Kö - nigs Wohl, auf des

froh fei - ern soll, und auf des Kö - nigs Wohl, auf des

p Kö - - nigs Wohl nur trin-ken al - le Leu - te, auf des

p Kö - - nigs Wohl nur trin-ken al - le Leu - te, auf des

p Kö - - nigs Wohl nur trin-ken al - le Leu - te, auf des

cresc.

Kö - - nigs Wohl, ja auf des Kö-nigs Wohl, ja auf des Kö-nigs

cresc.

Kö - - nigs Wohl, ja auf des Kö-nigs Wohl, ja auf des Kö-nigs

cresc.

Kö - - nigs Wohl, ja auf des Kö-nigs Wohl, ja auf des Kö-nigs

cresc. ff

f ff

Wohl! Das schön - ste

f ff

Wohl! Das schön - ste

f ff

Wohl! Das schön - ste

ff

Fest ist heu-te, Al-les trinkt nur auf des Königs Wohl!

Fest ist heu-te, Al-les trinkt nur auf des Königs Wohl!

Fest ist heu-te, Al-les trinkt nur auf des Königs Wohl!

Poussette und Javotte kommen aus dem Ballhause. Zwei junge Schreiber, welche Jemand zu suchen scheinen, bemerken sie und auf deren Winke eilen sie zu ihnen. Rosette tritt ebenfalls auf.

Tanzmusik in der Ferne.

Allegretto. ♩ = 126.

p

p

sf sf

Allegro moderato. 𝅗𝅥 = 100.

Poussette. p sosten.

Reizend sind doch solche Fe - - - - - -

Javotte. p

Reizend sind doch solche Fe - - - - - -

Allegro moderato.

sf sf p

P. dol. p.

ste! wie hab' das Ge-wühl ich gern, ich bin frei, ich bin frei, das ist das

J. dol. p.

ste! wie hab' das Ge-wühl ich gern, ich bin frei, ich bin frei, das ist das

dol. sf p.

P. J.

Be - - - - - ste, da die Ei - fer - sücht'-gen fern.

Be - - - - - ste, da die Ei - fer - sücht'-gen fern.

Più mosso. ♩= 116.

(zu den jungen Schreibern)

Nun,'sbleibt da - bei!

Es sei ge -

Più mosso.

Rosette.

Pousette.

Doch dürft Ihr nicht das Schweigen brechen. Es bleibt da-

währt!

Rosette.

bei! Gern! Dass a - ber

Ich will auch Al - les gern ver - sprechen!

Poussette.

R. J.

Guil - lot nichts er - fährt! Dass a - ber Guil - lot nichts er - fährt! Nichts!

Dass a - ber Guil - lot nichts er - fährt!

Tempo I. ♩= 100.

P. J.

Nichts! Reizend sind doch sol - che Fe - - - - - - - -

Nichts! Reizend sind doch sol - che Fe - - - - - - - -

Tempo I.

ste, wie hab' das Ge-wühl ich gern! Ich bin frei, ich bin

ste, wie hab' das Ge-wühl ich gern! Ich bin frei, ich bin

frei, das ist das Be - - - - - ste, da die Ei - fer - sücht'gen fern! Ich bin

frei, das ist das Be - - - - - ste, da die Ei - fer - sücht'gen fern!

P. *dim.* *p* *p*
frei! Ich bin

J. *p* *f.* *dim.*
Rei-zend sind doch sol-che Fe - - - - ste! Ich bin frei!

p *f* *p*

P. *f.* *dim.* *p* *poco rall.*
frei, das ist das Be - - - ste, da die Ei - fer - - sücht' - gen

J. *p* *f* *dim.* *p*
da die Ei - fer - - sücht' - gen

poco rall.

sf *p* *p*

Tempo I. ♩=104.

P. *f.*
fern, ich bin frei!

J. *f.*
fern, ich bin frei!

(Pouss. und Jay, kehren in den Tanzsaal zurück.)

(Ros. hat sich entfernt.)

Eine Verk. *f*
Ro - the

Modistinnen. *f*
Bun - te Schuh', Sie kön - nen
Tü - cher,

Tempo I.

f

Eine Verk.
Schmin-ke darf nicht feh - - - - - - - - - - - - -

Modistinnen.
wäh - len!

Ein Verk.
Kap - pen, se - hen Sie! Pu - der, fei - ner

Verk.
Karten hier zur Lot-te - rie!
Hü - te, Bänder wie noch

Ein Liederverk.
Neu - - e Lie - - der, kau - fen Sie!

Eine Verk.
len!

Ein Verk.
Schnupf - ta - - - back!

Verk.
nie!

Ein Quacks *f*
E - li - xir, fein vom Ge - schmack!

Ein Koch.

Ein Liederverk.
Man muss sorgen für den Ma - - gen!

cresc. *ff*

Bürgerinnen und **Bürger.**

Sopr. *ff*

Das schön - - ste Fest ist heu - te, das man froh fei-ern

Ten. *ff*

Das schön - - ste Fest ist heu - te, das man froh fei-ern

Bass. *ff*

Das schön - - ste Fest ist heu - te, das man froh fei-ern

soll, man trinkt auf Kö-nigs Wohl!

soll, man trinkt auf Kö-nigs Wohl!

soll, man trinkt auf Kö-nigs Wohl!

sempre ff

Verkäuferinnen und **Verkäufer** (verfolgen den sich durchdrängenden Lescaut)

Sopr. *f*

Mein Herr, bei mir! O kauft doch hier! mein

Ten. *f*

Mein Herr, bei mir! mein Herr!

Bass. *f*

Mein Herr, bei mir! mein Herr!

cresc. *ff*

Herr! O wäh-len, kau-fen Sie doch hier!

cresc. *ff*

O wäh-len, kau-fen Sie doch hier!

cresc. *ff*

O wäh-len, kau-fen Sie doch hier!

ff

Allegro moderato. ♩= 126.

Lescaut. *fp*

Was wählen! Wo - zu das? Gebt her, gebt her, gebt her! Gebt nur die

Allegro moderato.

sff

L. Sachen! Denn heut' kauf' Al - les ich!

mf *un poco riten.*

Meiner Schönsten

a tempo

ff

dol. a tempo a tempo Allegro

L. Freu - de zu ma - chen; Etwas ge-fällt, etwas ge - fällt ihr si-cherlich.

Verkäuferinnen und **Verkäufer.**

Sopr. Mein Herr, bei mir, o kauft doch hier!

Ten. Mein Herr, bei mir, o kauft doch hier!

Bass. Mein Herr, bei mir, o kauft doch hier!

a tempo

Lescaut. Wo - zu

L. sich aufs Sparen legen, mit drei Würfeln in der Hand; ist mir doch das Haus be -

L. kannt, wo lacht For - tu-na's gold' - ner Se - - - - gen! Drum wo - zu?

L. Wo - zu sich aufs Sparen le-gen,

L. denn gar bald lacht For-tu-na's goldner Se - - - - gen! a tempo animato

Led.

Lescaut. Genug! ge-

Verkäuferinnen und **Verkäufer.**

Sopr. Mein Herr, bei mir! Mein Herr, bei mir, o kauft doch hier!

Ten. Mein Herr, bei mir! Mein Herr, bei mir, o kauft doch hier!

Bass. Mein Herr, bei mir! Mein Herr, bei mir, o kauft doch hier!

colla voce

Andantino. ♩ = 69.

(gefühlvoll)

dim. *p*

nug! O Ro-sa-lin- -de, dass

a tempo *p*

mf *pp*

espressivo

mf *dim.* *più f*

ich nicht Pindar's Worte fin- de zu deinem Lob, mein Her-ze bricht's! Wen

man auch preist als schön hie- nie- -den, all' die Clo-rinden und Ar- mi- -den,

cresc. poco a poco *mf*

(fast gesprochen)

pp

was sind sie ne- ben dir? Nichts! a-ber nichts, a-ber nichts, a-ber

p

sf *p*

nichts! O! O Ro- sa- lin- -de, dass ich nicht Wor- te

pp *tr* *tr*

mf *dim.* *più f*

fin- de zu dei-nem Lob, mein Her-ze bricht's! O Ro-sa-lin-

tr *p* *poco a poco rit.*

dim. *dolce*

de, meine Ro- sa- lin- - - - - de, meine Ro- sa- lin- - -

dolce *p*

Tempo I. (Allegro.) ♩ = 126.

f

de! Was wählen! waswählen! Bah, wo-

a tempo *f*

zu? Wo- zu sich aufs Spa-ren le-gen mit drei

a tempo *f* *m.g.*

Wür- feln in der Hand? *p* Ist mir doch das Haus be-

f *p*

kannt, wo lacht For - tu - na's gold' - ner Se - - - - - gen. Drum wo-zu?

Andantino. ♩ = 66. (Mit Empfindung.)

Wo-zu sich aufs Sparen le - - - - - gen? Kommt nur her, ihr

Schönen, nahet euch! Hier ein Juwel, hier ein Juwel! Zwei Küsschen und ihr habt's so -

Tempo I. (Allegro.) 𝅗𝅥 = 108. (Lescaut umarmt Rosalinde und läuft geschwind mit ihr ab.)
(Helles Gelächter. Die Menge wird lebendig.)

gleich!

(Pouss. Jav. und Ros. kommen vom Tanze.) **Guillot** (sie bemerkend).

(Tanz-Musik in der Ferne.)
Allegretto. ♩ = 126.

Guten Tag, Poussette!

Poussette (schreit auf). **Guillot.** **Javotte** (ebenso) (sie laufen ab) **Guillot.**

Himmel! Guten Tag, Javotte! Gott! Guten Tag, Rosette!

Rosette (ebenso). **Guillot.**

Ach! Ha! sie lassen mich da stehn! Weiber!

Und ich hatte mir drei genommen; ich dachte, dass,

wenn zwei mich hintergehn, wenigstens die dritte treu bleiben würde.

Brétigny (welcher die letzten Worte hörte).

Das Weib ist doch ein bösartiges Geschöpf! Bravo Guillot, der Scherz ist nicht übel,

pp *dim.*

Guillot (blickt ihn wüthend an).

nur ist er nicht von Ihnen! Gott! welch finsteres Gesicht! Ich wette, Dame Javotte hat Sie gefoppt!

Guillot. **Brétigny.** **Guillot.** **Brétigny.**

Mit Javotte ist's aus! Und Poussette? Mit Poussette auch. So wären Sie also frei?

Andantino. ♩ = 88.

Brétigny (ironisch)

Guillot, ich bitte Sie, machen Sie mir Manon nicht abspänstig;

p *r.H.*

(ebenso bittend) **Guillot.**

schwören Sie mir das! Ach, lassen Sie das Höhnen!

Guillot: Aber, sagen Sie doch; man hat mir erzählt, dass Manon Sie gebeten, das Ballet der Oper zu ihr kommen zu lassen und dass Sie ihr das trotz aller Thränen abgeschlagen hätten.

Brétigny: Die Nachricht ist Wahrheit.

Guillot: Also doch! Entschuldigen Sie, wenn ich Sie auf kurze Zeit verlasse; bald bin ich wieder hier.

Allegro moderato. ♩ = 104.

Guillot (geht, sich die Hände reibend und trällernd).

p

Ti-cke, ti-cke ton, ti-cke, ti-cke ton, man nimmt

fp *pp* *tr*

dir doch dei-ne Ma-non! Ti-cke, ti-cke

poco rall.

ton, man nimmt dir doch dei-ne Ma-non! (Lärm und Geschrei draussen.)

Allegretto brillante. (non troppo) ♩. = 88.

ff (Die Spaziergänger und Verkäufer kommen zurück.)

ff ff

ff

Sop. **Verkäuferinnen und Bürgerinnen.**

Ten. **Verkäufer**

und

Bass. **Bürger.**

p

Da sind die reichen

dim.

p

p

Da - - - - - - - men,

p

Da sind die rei - chen Da - - - - - - -

p

Da sind die rei - chen

die her zum Fe - ste ka - - - - - - - - -

men, die her zum Fe - ste

Da - - - - - - - men

f

mf

men mit dem Sie - ges - blick, mit dem Lie - - bes -

ka - - - - - - - - men,

mit dem Lie - bes - glück!

dim.

glück! Da sind die rei - chen

p

p

Da - - - - - - - - men

Da sind die rei-chen Da - - - - men

Da sind die rei-chen

mit dem Sie - - ges - - blick!

mit dem Sie - - ges - - blick!

Da - men mit dem Sie - - ges - - blick!

Da - men mit dem Sie - - ges - - blick!

(Manon erscheint, von Brétigny und mehreren jungen Edelleuten begleitet.)

dolce

Verkäuferinnen.

Verkäufer.

Bürger.

(zu einander)

Prin-zes - - sin ist wohl Je - - ne?

(zu den Spaziergängern)

O!

(ebenso)

Für - stin si - - cher ist die Schö - - ne!

'S ist ja die, die Je - der kennt, Ma-non nennt.

'S ist Ma-

'S ist Ma-

'Sist die schö - ne Ma - non!

non!

Da sind die reichen

non!

Da sind die rei-chen Da - - - - - - - - -

Da - - - - - - - men,

Da sind die rei-chen

men,

die her zum Fe-ste

die her zum Fe-ste ka - - - - - - - -

Da - - - - - - - men,

ka - - - - - - - - - men, mit dem Sie - - ges -

men, mit dem Sie-ges-blick!

mit dem Lie-bes-glück!

Brétigny. (zu Manon)

Hol-de Zaub - - rin Ma-non!

blick!

Edelleute.

Hol-de Zaubrin Ma-

Hol-de Zaubrin Ma-

Hol-de Zaubrin Ma-

Allegro moderato. ♩ = 112.

Manon.

Lohnt es der Müh, mich an-zu-sehn?

non!

non!

Allegro moderato.

a tempo

Brétigny. *f*

Ist es wahr? Dank recht

Zum Entzü - cken! O gött - - lich! o gött - - lich!

Zum Entzü - cken! O gött - - lich! o gött - - lich!

Zum Entzü - cken! O gött - - lich! o gött - - lich!

animato

(kokett)

schön! ich bin gut, das wird man wohl glau-ben; mir be-wundernd zu

a tempo

nahn, will ich gnädig er-lau - - ben!

a tempo

Allegro maestoso. ♩ = 72.
(selbstbewusst und froh)

Ja, ü - ber-all bin ich be-kannt,

8va.

f molto marc.

Ped.

*) Der 3te Schlag im 9/8 Takte immer ritard.

mein Reiz, der das Szep - - ter füh - - - - - - - - ret,

vor mir beugt man sich, küsst mir die Hand, — meine

colla parte.

Schönheit al - lein sie re - gie - ret, sie re - - gie - - - - - - ret!

Sorg - los' Da - sein ist — mir be-schie - - - - - - den,

nicht frag' ich nach Lie - bes-gluth, — die,

M. Mächt'gen ziehn vor mir den Hut, ich bin die

Schön-ste, ich bin - zu - frie - den, bin zu - frie - - - - - den!

M. Das Le - ben scheint mir ro - sen-roth,

M. auf son-ni - gem See treibt mein Na - - - - - chen;

M. und kä - - me einst für-wahr zu mir der Tod, empfäng' ich ihn, das

M. glau-bet mir, mit hel-lem La-chen, ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

Allegro. ♩. = 112.

Brétigny. Bravo! Bravo! Ma-non!

Ten. Bravo! Bravo! Ma-non!

Edelleute. Bass. Bravo! Bravo! Ma-non!

Allegro.

Andantino con spirito.

Manon.

M. *p*

Fol - get dem Ruf, so lieb-lich zu hö - - ren,

p

M. *pp*

der euch lockt zur Lie-bes-lust, — zur Lie - bes-lust! So lange Schönheit, Anmuth währen, und die

M. *mf* *rall.*

Brust sieg-bewusst, sieg - - be - wusst!

Moderato e leggiero.

p

Nü - - tzet die

dim. *colla voce* *p*

M.

schönen jun-gen Ta - ge, wo — Lenz, wo Lie-be euch er-freut;

M. *rall.*

singt, — lacht, ver - scheuchet je-de Kla-ge, herrlich, gött-lich ist die Ju - gend-

colla voce

M. *a tempo*

zeit. wo — Lenz, wo

Tenor. *mf*

Chor. Nü - tzet die schönen jungen Ta - ge,

Bass. Nü - tzet die schönen jungen Ta - ge,

a tempo *f* *p*

M.

Lie-be euch er - freut; — singt, — lacht, ver - scheuchet je - de Kla-ge, herrlich,

p

o nü-tzet sie, ja! wo die

p

o nü-tzet sie, ja! wo die

M.

gött-lich ist die Ju - - gend-zeit, ja, ja!

p *ff*

Lieb' euch er - freut, ja, ja!

p *ff*

Lieb' euch er - freut, ja, ja!

f *ff*

Andantino.

M. *p*
Das Herz__ der einst hört auf__ zu glü - hen,
p

und vergisst der Lie_be Glück,__ der Lie - be Glück, sieht seinen Lenz entflie_hen, er kehrt nie

mf *pp* *rall.* Moderato e leggiero.
mehr zu - rück, nie mehr__ zu - rück. Drum nützt die
dim. *pp* *colla voce* *p*

schö_nen jun_gen Ta - ge, bald__ bleibt uns nur Er_in_ne_rung,

rall.
liebt,__ lacht, ver - scheuchet je_de Kla_ge und denkt: wir sind nur ein Mal
colla voce

a tempo
M.
jung!
Tenor.
Bald bleibt uns
mf
Drum nützt die schönen jungen Ta - ge,
Chor.
Bass.
mf
Drum nützt die schönen jungen Ta - ge,
a tempo
f *p*

M.
nur Er_in_ne_rung,__ liebt,__ lacht,__ ver_scheuchet je_de Kla_ge und
p
o nü_tzet sie, ja! wo die
p
o nü_tzet sie, ja! wo die

M.
denkt: wir sind nur ein__ Mal jung, ja, ja!
p *ff*
Lieb euch er - freut, ja, ja!
p *ff*
Lieb euch er - freut, ja, ja!
f *ff*

Tempo I. (Allegretto.) ♩. = 88. Feror ześ ja chcę obejrzeć tu co,

Manon. (zu Brétigny)

Jetzt ge - he ich; wie-der hier bin ich bald,

p

wenn zum Kauf ich et-was ge - funden. Ach, mit

więc zaraz chcę kupić trochę.

Brétigny (artig)

Ih - nen ist nun auch die - ses Fe - stes Glanz entschwun-den! Reizend

sf

schö-ne Ma-non, ach, mit Ih - nen ist auch die-ses Festes Glanz entschwun -

dim.

Manon.

Fraues to every te pochlebstwa ja zuzu

den! Das ist doch fad', und da-bei auch so alt!

Fraues to every

mf dim. f. H. fp

Sto pięć chce panem już dim.

Tempo I.

(Manon geht zu den kleinen Buden im Hintergrunde, von Neugierigen gefolgt, die sich darauf entfernen.)

M. Man muss als grosser Herr etwas Geist auch be - kun - den!

Sop. **Spaziergänger, Verkäuferinnen und Verkäufer.**

p

Da sind die reichen

Ten.

Bass.

Tempo I.

p

Da - men,

Da sind die rei-chen Da -

p

Da sind die rei-chen

die her zum Fe-ste ka -

men, die her zum Fe-ste

Da - men

f

men, mit dem Siegesblick, mit dem Lie - bes - glück!

ka - - - - - - men!

mit dem Siegesblick!

Einige (im Abgehen).

Die reichen Da - men...

Die Letzten (ebenso).

Die reichen Da - men...

Ein Händler (in der Ferne).

Pu-der, fei-ner Schnupf - ta - - back!

Brétigny. **Der Graf.** **Brétigny.**

Ich täusche mich nicht, Graf Des Grieux. Herr von Brétigny... Ich bin's! Kaum trau' ich meinen Augen, Sie in Paris?

Der Graf. **Brétigny.** **Der Graf.**

Mein Sohn führt mich hierher... Der Chevalier?... Das ist er nicht mehr. Abbé Des Grieux muss man jetzt sagen.

Andante tranquillo. ♩ = 63. **Manon** (thut, als ob sie zu einem Händler spräche). Des Grieux!

Brétigny. **Der Graf.**

Abbé, er? Wie kam das? Der Himmel zieht ihn an, er will Geistlicher werden. Jetzt ist er in St Sulpice und

Brétigny (lächelnd).

heut' Abend predigt er. Abbé! Das ist sonderbar, eine derartige Wandlung.

(Manon, da sie die letzten Worte gehört, entfernt sich.)

Der Graf. (auch lächelnd). Sie haben das zuwege gebracht, da sie sein Verhältniss mit einer gewissen Person zerstörten.

Brétigny (zeigt auf Manon im Hintergrunde).

Nicht so laut! **Der Graf.** Diese ist?

Brétigny. **Der Graf** (schmunzelnd).

Ja, 'sist, Manon! Nun errathe ich, warum Sie so eifrig die Interessen meines Sohnes

Allegretto. ♩ = 126.

p (Tanz-Musik in der Ferne.)

(Sieht Manon, die sich nähert.) (grüsst und tritt etwas zurück)

wahrnahmen. Doch, bitte, sie will mit Ihnen sprechen.

f *f* *pp*

(für sich) **Manon** (zu Brétigny).

Sie ist in der That wunderschön! Lieber Freund, ich möchte ein Armband, so wie dieses hier,

sf *sf* *p*

Brétigny. (grüsst den Graf und geht ab.)

und kann keines entdecken. Gut, ich gehe selbst darnach.

p

Der Graf (für sich).

Sie ist reizend und ich begreife, dass man sie liebt.

sf fl. H. *p* *dim.* *pp*

Manon. (zum Graf (verlegen))

mf

Ver - zeihn Sie, doch ich war hier, Ih-nen nah' auf zwei

M.

Schritt; neu - gie-rig bin ich auch, so folgt' ich dem Be - rich - te.

Der Graf (lächelnd). (grüsst und will gehen.)

Ein kleiner Fehler ist's, zählt bei Frau-en kaum mit. Ma - dame!

p

Manon (tritt näher).

mf

Sie spra-chen da von ei-ner Lie- - bes-ge-schich - te? Ge-

Manon (hält ihre Bewegung zurück)

p *più f*

d. Gr.

wiss! Nun glau-be ich... nur um Entschuldgung möcht' ich bit- -ten... Ich

Der Graf.

glaub', die-ser Ab - bé... Des Grieux... liebte einst in-niglich... Nun wen?

Manon. Der Graf. Manon (mit steigender Bewegung).

Je-ne war mei-ne Freun-din. Ah!... nun gut. Er liebte sie...

M.

und wis-sen möcht' ich gern... Ob der Ver- -stand be-

M.

sieg- -te sei-ne Lie- -be... und ob er seinen Schmerz bis so

M.

weit ü-ber-wand, dass dem Her- -zen an sie die Er- -inn'-rung ent-

poco rall.

Più lento. (Andantino.) ♩ = 76.

M.

schwand? (leichthin und doch mit Ausdruck.)

Der Graf.

Muss man denn durch-aus Vieles wis- -sen? Wo-hin uns das Geschick einst

Più lento. (Andantino.)

d. Gr.

führt, was aus je- -der er-sten Lie- -be wird, wa-rum Rosen so früh ster-ben

colla parte

Man. (für sich)

Mein Gott, mein Gott, gieb mir Muth ihn zu

d. Gr.

müs- -sen?

M.

fra- -gen: gieb, dass er mir Ver-trau-en schenkt. Mein Gott, o gieb mir

d. Gr.

Nichts zu wissen lässt sich leichter tra- -gen, als wenn

Più lento. (Tempo I.)

M. d. Gr.

f rall. *dim.* *poco rall.*

Muth zu fra- - -gen: gieb, dass er mir Ver - trau - en

f rall. *dim.*

man sich um Ver - gang' - nes kränkt.

p colla parte *pp*

Allegretto. ♪ = 126.

M.

schenkt! Nur noch ein Wort!... Fasst ihn nach

pp (Tanz-Musik in der Ferne.)

M.

ihr ein schmerzlich Seh-nen, fiel ihm ihr Na-me öf-ter ein? Im

Der Graf.

p *p*

(sie scharf anblickend)

d. Gr.

Stil-len ver - goss er viel Thrä-nen. Und hat er wei-nend ihr ge-

Manon.

Der Graf. **Manon.**

M.

flucht? Nein! Und sagt er nie, wie er die Fal-sche geliebt so sehr?

dim.

Der Graf (nach Zögern).

p *dim.* *mf*

Sein Herz ward ge - heilt, und dann ver-schloss es sich mehr und mehr. Und seit-

p *sf*

Manon.

Der Graf (leicht und mit Absicht).

M.

dem? Macht er's, wie die Freundin un-ter - des-sen, und wie's je-der Mensch ma-chen

sf *più sf*

Manon.

d. Gr.

soll, ist man ver-nünf - - - tig, denk ich wohl: Man muss ver-ges - sen. Man muss ver-

(schmerzlich)

M.

ges- - - - sen!

dim. *mf* *mf*

(Der Graf grüsst mit Achtung und zieht sich zurück.)

pp

(für sich) *p*

M.

Man muss ver - ges- - - - - - sen!

pp *dim.*

Für Aufführungen ohne Ballet siehe Abänderung Seite 292.

Edelleute und Damen, Spaziergänger, Verkäufer und Verkäuferinnen. Brétigny, Guillot mit einigen Freunden, dann Lescaut.

Allegretto brillante. ♩= 88.

ff

ff (man lacht)

Brétigny. (man lacht) **Guillot.**

Antworten Sie mir, Guillot! Nein! Aber wer zuletzt lacht, lacht am besten.

p *pp*

Brétigny. **Guillot.**

Herr von Morfontaine, Sie werden mir Alles sagen. Ihnen, mein Freund, nichts!

pp *sf*

(zu Manon) **Brétigny.** **Guillot.**

Aber Ihnen, meine Königin! Wie? Nun ja,

dim.

das Ballet der Oper, welches Sie ihr versagten, wird sogleich hier sein!

sf

Brétigny. (Bewegung in der Menge.) (zu Manon)

Ich muss die Waffen strecken. Sie sind traurig!

pp

Manon. **Brétigny.** **Manon.** Più mosso.

Ich nein! Es scheint, dass Thränen... Thorheit!

ff

Guillot (zu Manon). Andantino con moto. ♩= 96. (wichtig thuend)

Doch nun, Manon, bit-te, nahen Sie mir, das neu-e-ste Bal-

mf *mf*

(zu Lescaut)

G. let tanzt man vor Ih-nen hier. Les- -caut, nur her!

Lescaut. (ergeben)

Moderato. Ich ver-ste-he Ihr

f *f*

Guillot.

L. Win-ken. Merkt auf! ich bin's, der Al-les gab, man rei-che auch dem Volk voll-auf zu

Moderato. (zieht die Börse)

G. trin - k'n. Wie viel?

Lescant. (nimmt die Börse und geht ab)

Wir rech - nen spä - ter ab.

Largo. ♩ = 56.

Edelleute, Spaziergänger, Verkäufer u. Verkäuferinnen.

Sopran. Da ist das Bal-let! da ist das Bal-let! da ist das Bal-let! das Bal-let!

Tenor. Da ist das Bal-let! da ist das Bal-let! da ist das Bal-let! das Bal-let!

Bass. **Brétigny u. Edelleute** mit dem Tenor u. Bass. Da ist das Bal-let! da ist das Bal-let! da ist das Bal-let! das Bal-let!

Ballet.

Einleitung.

Allegro deciso. ♩ = 152. Die Vorstellung.

Brétigny. Das Bal - let! Das sah man noch nicht!

Tenor. **Edelleute.** Das Bal - let! Das sah man noch nicht!

Bass. Das Bal - let! Das sah man noch nicht!

Sopran. Das Bal - let! Das sah man noch nicht!

Tenor. Das Bal - let! Das sah man noch nicht!

Bass. Das Bal - let! Das sah man noch nicht!

B. Bald Pa-ris nur da-von spricht! Das sah man noch

Bald Pa-ris nur da-von spricht! Das sah man noch

Bald Pa-ris nur da-von spricht! Das sah man noch

Bald Pa-ris nur da-von spricht! Das sah man noch

Bald Pa-ris nur da-von spricht! Das sah man noch

Bald Pa-ris nur da-von spricht! Das sah man noch

B. im Le-ben nicht! 'Sist kö-nig-lich,

im Le-ben nicht! 'Sist kö-nig-lich, so ein Ver-

im Le-ben nicht! 'Sist kö-nig-lich,

im Le-ben nicht!

im Le-ben nicht!

im Le-ben nicht!

B. so ein Ver-gnü-gen! Bald ist Guil-lot

gnü-gen, das den Ri-val zu Grun-de

so ein Ver-gnü-gen! Macht doch sein Freund

'Sist kö-nig-lich, so ein Ver- -

'Sist kö-nig-lich, so ein Ver- -

'Sist kö-nig-lich, so ein Ver- -

B. zu Grund' ge-richt't! Das sah man noch im Le-ben nicht!

richt't! Das sah man noch im Le-ben nicht!

ein bös' Ge-sicht! Das sah man noch im Le-ben nicht!

gnü-gen! Das sah man noch im Le-ben nicht!

gnü-gen! Das sah man noch im Le-ben nicht!

gnü-gen! Das sah man noch im Le-ben nicht!

Guillot. (für sich, freudig)

Ja, kö - nig - lich ist das Ver - gnü - gen, das Bal -

let tanzt hier für uns al - lein, nur sehr viel Geld konnt' das ver -

(ahmt die Bewegung der Tänzer nach)

fü - - - - gen! Mein Ri - val wird ra - send

sein, er wird ra - send sein, er wird ra - send sein!

Brétigny.

Das sah man noch im Le - ben nicht! Guil - lot ist

Das sah man noch im Le - ben nicht! Bald Pa - ris

Das sah man noch im Le - ben nicht! Bald Pa - ris

Das sah man noch im Le - ben nicht! Bald Pa - ris

Das sah man noch im Le - ben nicht! Bald Pa - ris

Das sah man noch im Le - ben nicht! Bald Pa - ris

poco a poco rall.

zu Grund' ge - richt't! Das sah man noch im Le - ben nicht!

nur da - von spricht! Das sah man noch im Le - ben nicht!

nur da - von spricht! Das sah man noch im Le - ben nicht!

nur da - von spricht! Das sah man noch im Le - ben nicht!

nur da - von spricht! Das sah man noch im Le - ben nicht!

nur da - von spricht! Das sah man noch im Le - ben nicht!

poco a poco rall.

Nº 1. 1ter Tanz.

Allegro moderato. ♩ = 112.





Nº 2. 2ter Tanz.

Andante ♩ = 72.



N° 3.

3ter Tanz.

Allegro. ♩. = 104.

f

p

pp

f

Allegro moderato.

f

4ter Tanz.

Andantino con moto. ♩ = 88.

mf sost. *dim.* *p* *pp*

Nie,

Manon. (für sich, verwirrt)

p

Nein,

sf *p* *sf* *p*

ten zwięzek chwili cluer — trwać nigdy wiecznie =

M. sein Le - ben bleibt doch dem mei - nen eng ver -

pp

stonie! — su zapomnieć nie był wstonie — Mnezynie mój

(sieht Lescaut neben sich)

M. ket - - tet! Er kann mich nicht vergessen haben. Meinen Wagen, Cousin

mf

pojazd

Lescaut. Wohin belieben Sie?

Manon. do Saint Sulpicio

Nach St. Sulpice!

Lescaut. Welch tolle Laune? Wohin?

poco rall. *a tempo*

dim. *p*

Manon. Guillot. Manon.

nach St Sulpice? Nach St Sulpice! Nun, Herrin meines Lebens, was sagen Sie? Ich habe nichts gesehen.

cresc.

Guillot (wie betäubt). Allegro moderato.

Nichts gesehen? Das also ist der Dank für meine Ritterlichkeit?

♩ = 112.

rall.

p dim. pp ff

Spaziergänger, Verkäufer und Verkäuferinnen.

Sopran. Tenor. Bass.

Das schön - ste Fest ist heu - te, das man froh fei - ern

Das schön - ste Fest ist heu - te, das man froh fei - ern

Das schön - ste Fest ist heu - te, das man froh fei - ern

soll; es trin-ken al-le Leu-te auf des Kö - nigs Wohl, ja

soll; es trin-ken al-le Leu-te auf des Kö - nigs Wohl, ja

soll; es trin-ken al-le Leu-te auf des Kö - nigs Wohl, ja

cresc. ff

auf des Kö-nigs Wohl, ja auf des Kö-nigs Wohl!

auf des Kö-nigs Wohl, ja auf des Kö-nigs Wohl!

auf des Kö-nigs Wohl, ja auf des Kö-nigs Wohl!

(Der Vorhang fällt)

cresc. ff

(Der Chor endet bei gefallenem Vorhang.)

Das schön - ste Fest ist heu - -

Das schön - ste Fest ist heu - -

Das schön - ste Fest ist heu - -

te, das schön - - ste Fest!

te, das schön - - ste Fest!

te, das schön - - ste Fest!

pp

Largo.

ff

Ende des ersten Bildes des III. Aktes.

Zweites Bild.

Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice.

Andante tranquillo. ♩ = 60.

(Orgel hinter dem Vorhang.)

p

(Orchester)

p

p

m. s. m. d.

rall. pp

Allegretto animato. ♩ = 104. (Vornehme Damen und fromme Bürgerinnen kommen aus der Kapelle.)

mf (Der Vorhang geht auf.)

f

sf

Sopran I. mf (unter sich, von Des Grieux sprechend)

Sopran II. Nein, oh-ne Glei - - - - - chen! Kaum zu er -

Er spricht ganz stau-nens-werth!

mf

mf

rei - - - - chen! Er spricht ganz staunenswerth! Ein Prediger

Ein Prediger un-er-hört! Er spricht ganz staunenswerth!

f sf

un-er-hört! Nein, oh-ne Glei - - - - chen! Ach, er spricht ganz

Ein Pred-ger un-er-hört! Nein, oh-ne Glei - - chen!

f

sf

stau-nens-werth! Ein Pred-ger un-er - hört! Er spricht ganz stau-nens-werth! Ein

Ein Pred-ger un-er - hört! Er spricht ganz stau-nens-werth! Ein

Pred-ger un-er-hört! Nein, oh-ne Glei-

Pred-ger un-er-hört! Nein, oh-ne Glei-

chen! Und wie so feu-rig kann es

chen! Ach, wie so sanft ist sein Or-gan!

klin-gen, wenn man ihn hört Nie-mand kann so

wenn man ihn nur hört Nie-mand kann so

zart bis auf den Grund uns-rer See-len drin-gen!

zart bis auf den Grund uns-rer See-len drin-gen!

Ach!

Ach! Er spricht ganz staunenswerth! Ein Pred'ger un-er-

Ganz staunenswerth! Ein Pred'ger un-er-

Un poco ritenuto. ♩ = 76.

2. Gruppe.

hört! 1. Gruppe. Und mit wel-cher Kunst malt' er in der

hört! Und mit wel-cher Kunst malt' er in der The-se

Un poco ritenuto. ♩ = 76.

cresc.

The-se den heil'-gen Au-gu-stin, die heil'-ge The-

den heil'-gen Au-gu-stin, die heil'-ge The-re-se!

cresc.

(vereint)

re-se! Dran zweifl' ich nicht mehr.

Heil'-ger selbst ist auch er!

Heil'-ger selbst ist auch

dim. p Tempo I subito. ♩= 104. mf

— Ja, ja, er ist oh - ne Glei - - chen! Ist auch

dim. p mf

er! Er ist oh - ne Glei - - chen! Heil'-ger selbst

fz Tempo I subito.

p pp mf

f pp pp Andante.

er, ist auch er! Heil'-ger selbst ist er!

f pp pp

Heil'-ger selbst ist auch er! Heil'-ger selbst ist er!

f pp Andante.

f pp p

♩= 60.

p

(Des Grieux erscheint) O seht! Er scheint noch tief bewegt!

p

O seht! Er scheint noch tief bewegt!

p

dim. pp

Wie er die Au-gen nie-der-schlägt!

(Sie gehen langsam ab, nachdem sie Des Grieux mit tiefen Verbeugungen gegrüsst.)

dim. pp

Wie er die Au-gen nie-der-schlägt!

m.g.

mf pp

Der Graf. Des Grieux. Des Grieux.

Bravo, mein Sohn, vollständiger Erfolg! Unser Haus kann stolz darauf sein, einen zweiten Bossuet zu besitzen.

Mein Vater, schonen Sie mich! (Pause)

Andantino espressivo. ♩= 69. Animando.

Der Graf. Des Grieux.

Und du willst dich wirklich auf ewig dem Himmel weihen?

Ja! Im Leben fand ich nur Bitterkeit und Ekel.

Moderato.

Der Graf. (mit Anflug von Ironie)

f

Das sind Re-den, die man kennt. Welch Ge-schick hat sie dir ein-ge-

fp

d. Gr.

f p

ge-ben? Wie wenig weisst du noch vom Le-ben, wenn du denkst, du wärst schon am End'.

p

f

Andante. (semplice e non lento) ♩=60. *p*

d. Gr.

Zur Frau nimm ein ehr-sa-mes Mäd-chen.

dim.

die passt für uns, die passt für dich; als Va-ter leb im Kreis der

mf

Dei-nen, nicht schlech-ter und nicht bes-ser als ich. Da-zu hat uns Gott ausge-

sfp

cresc. *fz*

rü-stet, dort liegt, glaube mir, uns-re Pflicht, dort liegt uns-re

cresc. *f*

Un poco più animato.

Pflicht! die Tugend, die sich ger-ne brü-stet, ist schon die wah-re Tu-gend

m.d. *sf*

fz *rall.* Tempo I. *p*

nicht. Zur Frau nimm ein ehr-sa-mes Mäd-chen, die passt für uns,

rall. *f* *dim.* *pp*

f *mf*

die passt für dich; das ist's, was Gott von uns be-geh-ret, das ist's, was Gott von uns be-

dim. *f* *mf* *espressivo*

più fz *p*

geh-ret, dort liegt die Pflicht, dort liegt die Pflicht!

dim. *poco rall.* *a tempo*

pp *pp*

Des Grieux. Der Graf. Des Grieux.

Nichts kann mich abhalten, das Gelübde zu thun. Also bestimmt? Ja, bestimmt!

poco

Der Graf. Des Grieux.

Gut! Dann darf ich den Unsren verkünden, dass sie in der Familie einen Heiligen haben. Viele werden mir freilich nicht glauben. Bitte, spotten Sie nicht!

sfp *pp*

Der Graf. (bewegt).

Noch etwas. Da man dir schwerlich so bald ein Einkommen geben wird... will ich dir noch heute 30000 Livres schicken.

Des Grieux. **Der Graf.**

Mein Vater! Das ist dein mütterliches Erbtheil, und nun leb wohl, mein Sohn!

dim.

Andante con moto. ♩= 84.

Des Grieux. **Der Graf.** (geht ab) **Des Grieux** (allein).

Leben Sie wohl, mein Vater! Leb wohl! Bleib zum Gebet. Ich bin al-

pp molto espress. sf p fp

lein! End - lich al - lein! Mein Loos soll sich ent - scheiden!

mf poco rall.

Sowa tempo più agitato

r.H. f pp sf mf poco rall.

m.g.

(ruhig)

Nichts will ich: theu-er, nen-nen, als die

l.H. p

a tempo. calmato. ♩= 69.

D G.

hei - li - ge Ruh, die der Glau-be gewährt! Mein Herz soll die Welt nicht mehr ken-nen,

pp pp

sostenu. cantabile

poco rall. pp (sehr ruhig)

nur Gott al-lein, den es ver - ehrt! Flieh, o flieh,

mf poco rall. a tempo ♩= 60

espress.

hol-des Bild, mit den Wonnen und Qua - len, ach - te nun mei - ne Ruh, als schwer errung-nes

pp

f

Gut; — und bedenk, wenn ich trank aus ach! so bitt-ren Schaa - len, dass mein Herz

ppp

ff dim. p rall.

sie gefüllt mit seinem heissen Blut. — Gön - ne mir die Ruh. hol-des Bild, flieh, o

dim. cresc. ff dim. pp rall. ppp

Più mosso. ♩ = 80.

D G

flieh! — Was auch ist mit dem Le_ben, dem

fff *r.H.*

Ruhm zu gewin_nen? Bannen will ich auf e_wig aus mei_nen

fff *r.H.*

p rall.

Sinnen den entsetz_li_chen Namen, den Namen, der auf mir lastet, mich verzehrt.

Andante religioso. ♩ = 60.

Der Pförtner des Seminars. **Des Grieux.** (für sich)

mf *p*

Der Gottesdienst! Ich komme! Mein Gott, dem ich mich befeh_le, o

p (Grosse Orgel.)

läutre mei_ne See_le vor dir und deinem Glanz entflieht der Schat_ten, der noch oft

p

+) Kann wegbleiben.

Tempo I. ♩ = 60.

D G

durch die See_le mir zieht! — Flieh', o flieh',

mf (Orchester.) *cresc.* *sost.* *f*

hol_des Bild, mit den Won_nen und Qua_len,

dim. *mf* *pp* *f* *sfz*

gön_ne mir die Ruh als mein Gut! — Flieh', o

ff *dim.* *p* *dim.* *pp* *ppp* *pp poco rall.* *poco rall.*

a tempo (geht langsam ab)

flieh', hol_des Bild, — flieh', — o flieh'! —

l.H. *pp* *a tempo* *r.H.* *l.H.*

+) **Der Pförtner.** Er ist jung und scheint aufrichtig gläubig — er hat die frommen Schönen ungewöhnlich bewegt.

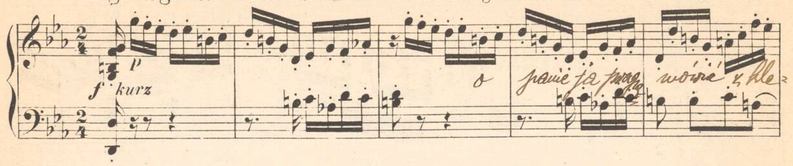
+) Kann wegbleiben, diesenfalls tritt der Pförtner dann mit Manon auf.

(Manon tritt auf.)

Manon (mit Anstrengung).

Allegro agitato. ♩ = 116. (schneller als am Anfang des Aktes.)

Mein Herr...



Der Pförtner. Manon. (giebt ihm Geld)

ich wünschte... zu sprechen... den Abbé... Des Grieux! Sehr wohl! Nehmen Sie!



(Der Pförtner verbeugt sich und geht ab.)



Stesso tempo agitato.

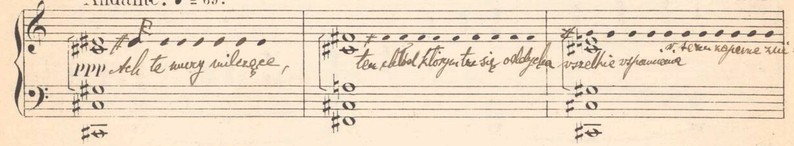


Manon.

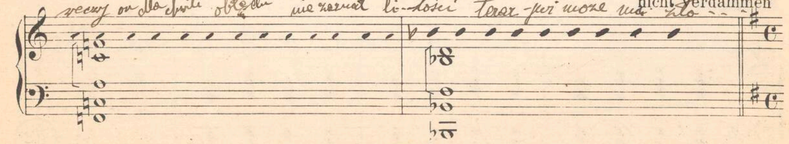
Diese verschwiegenen Wände... Diese eisige Luft, die man hier athmet... Wenn dies Alles sein

Andante. ♩ = 69.

Herz



nicht verwandelte, wenn er nicht erbarmungslos würde für eine Thorheit... wenn er hier nicht verdammen



(Aus der Kapelle des Seminars.)

Andante religioso.





et ex-ul-ta - vit Spi - ru-tus me - -

ex - ul - - ta-vit. et ex-ul -

et-exul - ta - - vit Spi - ritus

et ex - ul - tavit. et- ex-ul-ta - vit

Manon. Stesso tempo.

Verzeih', o

- - - us, Spi - ri - tus me - - us.

ta-vit Spi - ri-tus, Spi-ri-tus me - - us.

me - - us, Spi - ri - tus me - - us.

Spi - ri - tus, Spi-ri - tus me - - us.

Stesso tempo.

pp (Orchester.)

Gott, steh' mir bei auf dem Pfa - - - de, verzeih, o

Gott, steh' mir bei auf dem Pfa - - - de; wenn ich's

wa - ge, mich dir zu nah'n, ru-fe dich an um dei-ne Gna - de,

steigt mein brün - stig' Ge - bet auf zu dir in den

Höhn. Ach! Nur sein Herz, nur sein

Herz will von dir ich erfleh'n! Verzei-he mir, mein Gott! Verzeihe mir, mein

Tempo I.

(Des Grieux tritt durch die Mitte auf.)

M. Gott! **Manon.** (ängstlich) Da ist er!

Sop. I. *p* In De - o Sa - - - lu - ta - - - - ri me -

Sop. II. *p* In De - o Sa - - - lu - ta - - - ri

Ten. *p* In De - o Sa - - - lu -

Bass. *p* In De - o

Tempo I. (Gr. Orgel.)

Manon. (wendet sich um, der Ohnmacht nahe. Des Grieux kommt vor.)

M. Er ist's.

pp *dim.* - - - - o, Sa - lu - ta - ri me - - o.

pp *dim.* me - - - o, Sa - lu - ta - ri me - - o.

pp *dim.* ta - - - - ri, Sa - lu - ta - ri me - - o.

pp *dim.* Sa - lu - ta - ri, Sa - lu - ta - ri me - - o.

Allegro. **Manon.** *f* *dim.*

Des Grieux. *f* (fast gesprochen) Ja... ich bin's! Ich... ich

Allegro. Du! Sie!

ff (Orchester.) *fp* *f*

prall. tempo

M. bin's! Ja, — ja ich!

D G *f* Was führte dich hier - her? Geh' fort, so - gleich!

a tempo colla parte *f* *ff*

(schmerzlich und flehend) a tempo agitato ♩ = 138.

M. *f* *dim.* Ja! — wohl bin ich strafbar ge -

D G Entferne dich! —

a tempo agitato *sf*

M. we - sen, doch wie gross auch war unser Glück! — Dürft' in deinem Au - ge ich

sf *p*

M.

le - sen, dass es Ver - zei - hung bringt zu - rück? Ja!

Des Grieux.

Entfer - ne dich!

M.

wohl bin ich strafbar ge - we - sen, doch wie gross auch war un - ser

M.

Glück, wie gross auch war un - ser Glück!

Des Grieux.

Nein! der schö - ne Traum ist gewe - sen,

a tempo meno

D. G.

der brachte ein trüg - ri - sches Glück; ach, zu bald musste er sich lö - sen, nimmer,

Manon.

(mit Bitterkeit) Straf - bar bin ich ge - we - - sen, doch denk an unser

D. G.

nimmer kehrt — er zu - rück! Der schöne Traum ist ge - we - sen,

M.

Glück!

D. G.

ein schö - ner Traum nur, ach, zu bald musste er sich lö - sen, nimmer.

Allegro agitato. ♩ = 160.

D. G.

nimmer kehrt — er zu - rück! O, du treu - loses Weib!

Manon.

(Sich nähernd)

Bereut' ich mein Ver - gehn....

D. G.

Ha, du Fal - sche, du

Lie - ssest du mich trostlos von dir gehn?

Fal - sche! Nicht Glauben will ich

Un poco riten. ♩= 120.

schen - ken, nein, verlernt endlich ha - be ich an dich zu den - ken, mein

Tempo I. Manon. (mit Thränen)

Herz kennt dich nicht mehr! O sieh' in mir das Vög - lein, das

flieht, gefangen wollt's nicht blei - ben, nun kommt's gar oft des Nachts zu dir verzweiflungs

voll pocht an dei - ne Fenster - scheib - ben. Ach, gnädig

rall. dim. a tempo

sei! Dir zu Fü - ssen ster - be ich!

Nein!

Andantino agitato. (schwungvoll und verzweifelt)

♩= 69. Wenn du willst, dass ich leb', gieb wieder mir dei - ne Lie - be!

f Des Grieux.

Nein, sie ist todt für dich!

Andante. ♩= 69. (mit grossem Reiz und sehr zärtlich)

blie - be? O hö - re mich! Erinn' - re dich! Ist's nicht

express. *molto rall.*

M

mehr meine Hand, die die deine drü - cket? Nicht die Stimme heut? Die-ser

pp

Ped.

dolce

M

Stimme Klang, die dich noch ent-zü - cket, wie in schöner Zeit? Und die

pp

Ped.

M

Augen auch, ob getrübt vom Sehnen, glänzen sie nicht noch, selbst erfüllt von Thränen? Ist's nicht

p

pp

fp

M

Manon mehr? Kennst den Namen du? Ach, so sieh mich an, o sieh mich an! Ist's nicht

stringendo

dim.

a tempo

pp

M

mehr meine Hand, die die deine drücket, wie in schöner Zeit? Nicht die Stimme heut? Ist's nicht Manon

espress.

f

p

pp

pp

Ped.

a tempo subito

M

mehr? Erinn're dich! Ist's nicht mehr meine Hand? O höre mich! Nicht der Stimme

Ped.

Ped.

dolce (mit Reiz)

poco rall.

espress.

f

p

M

Klang? Sprich den Namen aus! Ist's nicht mehr Ma -

pp

poco rall.

sf

p

Ped.

a tempo

M

non? Ich lie - be

Des Grieux (in höchster Verwirrung).

f

f

O Gott! Schütz' mich in dieser Noth, dass Kraft ich fin-de... Schweig', o

f

a tempo

Ped.

p

f

M

dich! Ich lie - be

f

D.
G.

schweig'! Sprich hier von Liebe nicht, nicht hier... Das wä-re Sün-de... Schweig', o

f

p

f

dich!

Ich lie - be dich!

(horcht, ängstlich)

schweig'! Sprich hier von Lie-be nicht!

Es läutet zum Ge -

più animato

a tempo

mf

Nein! nein, ich lasse dich nicht!

Nein, nein, ich lasse dich nicht! Komm! Ist's nicht

bet...

Doch mich rufet die Pflicht!

rall.

a tempo
(fieberhaft)

mehr meine Hand, die die deine drü - cket wie in schöner Zeit?

(nach und nach ver-
wirrt werdend)

Diese

Wie in schöner Zeit!

a tempo

pp

f

Ped.

Augen auch, selbst erfüllt von Thrä - nen, bin ich Manon nicht?

Ach, Barm-

Wie in schöner Zeit, wie

f

ff

her - zig - keit!

Bin's denn ich nicht mehr, bin nicht mehr Ma -

pp

rall.

— in schö - ner Zeit!

rall.

Allegro. ♩ = 160.

non?

(schwungvoll)

Ach, Manon!

Und sollten Erd' und Him - mel auch er - be - -

Allegro.

ff

(mit einem Freudenschrei)

M. D. G.

Endlich doch!

ben, nein, nicht länger will ich kämpfen gegen mich... In

deinem Herzen liegt, in deinem Blick mein Leben... Ach, komm! Ma-

un poco ritenuto
espress.

(in grösster Erregung)

colla voce

Manon.

Andante espressivo. ♩. = 69.

Ich lie - be dich!

non! Ich lie-be dich! Ich lie - be dich!

Andante espressivo.

tutta la forza

Allargando.

(Der Vorhang fällt.) cresc.

Ende des dritten Aktes.

Vierter Akt.

Das Transylvanische Hofel.

Allegro moderato. ♩ = 120.

PIANO.

misterioso e sostenuto

(Vorhang auf!)

Die Croupiers. (im Hintergrunde)

Meine Herren, das Spiel beginnt!

Ein Spieler. Tausend Pistolen!

2. Spieler. Ich halte sie!

1. Spieler. Ich verdopple!

2. Spieler. Drei Blatt!

1. Spieler. Verloren!

(Am Würfeltische.)

1. Spieler. Zwei!

2. Spieler. Fünf!

1. Spieler. 2. Spieler. (Stimme im Hintergrunde.) **Lescaut's** Stimme.)

Sieben! Zehn! Hundert Louisd'or! Vierhundert Louisd'or!

Lescaut. Vivat! Ich ge-

wann!

a tempo

(Ein **Spieler** verfolgt Lescaut.)

Lescaut. Ich schwöre Ihnen, dass das Geld mir zukommt! Wenn Sie das mit solcher Sicherheit behaupten...

Der Spieler. Ich hatte Ass und König! Dann meinetwegen noch einmal!

(Die Falschspieler treten leise vor.)

Meno mosso. ♩ = 104.

Die Falschspieler. (Einige Tenöre.)

p leggiero e ben marcato

Nur wer ganz un-er-fah-ren, hofft vom Zu-fall die Gunst;

(leise und für sich)

wer klug, weiss sich zu wah - ren, Spie - len ist ei - ne Kunst.

Soll es Vor-theil stets brin-gen, will's den Rü-cken uns drehn, muss durch Kunst man ver-

steh'n, muss durch Kunst man verstehn, ja verstehn das Glück sich zu er - zwin - - -

Lescaut. (das Geld einsteckend)

Trotz-dem ich den Ge - winn er - zielt, mit An-stand hab' ich stets ge -

gen!

spielt. Trotz-dem ich den Ge-winn er - zielt, mit An-stand hab' ich stets ge -

Un poco più animato. ♩ = 120.

Poussette. (für sich)

(Alle Drei gehen umher, die Spieler beobachtend.)

Las - set uns Tran - syl - va - nien

Javotte. (für sich)

Las - set uns Tran - syl - va - nien

Rosette. (für sich)

Las - set uns Tran - syl - va - nien

L (geht ab.)

spielt. Un poco più animato.

P prei - - sen, hier - her kommt man

J prei - - sen, hier - her kommt man

R prei - - sen, hier - her kommt man

P aus al-len Krei - sen. Lasset uns Tran-syl-va-nien prei - sen,

J aus al-len Krei - sen. Lasset uns Tran-syl-va-nien prei - sen,

R aus al-len Krei - sen. Lasset uns Tran-syl-va-nien prei - sen,

so Tag wie Nacht im lieben Jahr, hier winkt das Gold al-len Schö - - -

so Tag wie Nacht im_lie-ben Jahr,

so Tag wie Nacht im_lie-ben Jahr,

nen, und wir ge-win-nen im-mer-dar, immerdar, im-mer-dar, immer-dar!

und wir ge-win-nen im-mer-dar, immerdar, im-mer-dar, immer-dar!

und wir ge-win-nen im-mer-dar, immerdar, im-mer-dar, immer-dar!

Tempo I. ♩ = 104.

Die Falschspieler (die abgingen, treten von der anderen Seite wieder auf.)
(für sich)

Nur wer ganz un-er-fah-ren, hofft vom Zu-fall die Gunst;

wer klug, weiss sich zu wah-ren, Spie-len ist ei-ne Kunst.

Soll es Vor-theil stets bringen, will's den Rücken uns drehn, muss durch Kunst man ver-

steh'n, muss durch Kunst man ver-steh'n, ja ver-steh'n, das Glück sich zu er -

Stesso tempo.

Lescaut. (kommt freudig wieder)

zwin - - - gen! Più mosso. ♩ = 112.

(ihn umgeben die Falschspieler und Poussette, Javotte und Rosette.)

Lescaut. *schwungvoll*

Mei-ne Schö-ne, der ich er-ge - -

Un poco ritenuto.

ben, sie hat hier den Auf-ent-halt, und ich

sin-ge euch al-so-bald ein klei-nes Lied, von mir er-fun-den, und das zu

cresc. - - mf

mf

poco rall. fz

Tempo I. (Im Hintergrunde das Geräusch des Goldes.)

ih-rem Lob er-schallt.

fp ff kurz f p

p

Hört das Ge-räusch, das uns er-freut, das tö-net bei ihr je-der-zeit;

p

das Geräusch, das uns erfreut, das uns er-freut,

f p

a Tempo più mosso.

das tö-net bei ihr je-der-zeit!

f f

mf p

Tempo I.

Die ich lie- - - be... ja, ihr

ff kurz f p dim.

mf

Na-me? Wer mich als ver-schwie-gen kennt, der staunt, dass doch mein

Poussette, Javotte u. Rosette.

Lescaut.

mp

Un poco ritenuto.

Mund sie nennt, sie heisst: Nun, sie, heisst? Pal-las ist's, es

f f p

poco rall.

ist Pique Da-me! Und so-mit ist mein Lied zu

mf

Tempo I. (Wie vorher Geräusch des Goldes.)

End'!

ff kurz f p

Poussette.

Hört das Ge-räusch, das uns er-freut, das tö-net bei ihr je-der-zeit!

Javotte u. Rosette.

Hört das Ge-räusch, das uns er-freut, das tö-net bei ihr je-der-zeit!

Lescaut.

Hört das Ge-räusch, das uns er-freut, das tö-net bei ihr je-der-zeit!

Die Falschspieler.

Hört das Ge-räusch, das uns er-freut, das tö-net bei ihr je-der-zeit!

P

das uns er-freut,

J. u. R.

das uns er-freut,

L

Das Geräusch, das uns erfreut, erfreut, er-freut,

F

das uns er-freut,

a Tempo più mosso.

P

das tö-net bei ihr je-der-zeit!

J. u. R.

das tö-net bei ihr je-der-zeit!

L

das tö-net bei ihr je-der-zeit!

F

das tö-net bei ihr je-der-zeit!

a Tempo più mosso.

Tempo I. Allegro moderato. ♩ = 120.

(Guillot ist am Schlusse des vorigen Liedes aufgetreten.)

Croupiers. Machen Sie Ihr Spiel, meine Herren!

Tempo I. Allegro moderato. ♩ = 120.

ff kurz

pp

dim.

(Grosse Bewegung. Alles erhebt sich, um die auftretenden Manon und Des Grieux zu betrachten.)

Allegretto brillante. (non troppo) ♩.= 88.

ff

Guillot.

Wer kommt denn da mit solchem Lärm?

mf

Poussette, Javotte u. Rosette. *mf*

'Sist die schö-ne Ma-non *p* mit dem Che-va-

(sie entfernen sich.)

lier.

dim.

Stesso tempo.

Des Grieux.

(Finster und unruhig umherblickend.) *f* *p*

So wär' ich hier! Wohl verweigern musst' ich's, doch den Muth hab' ich nicht be-

pp

Guillot. (gedrückt) **Lescaut** (zu Guillot.)

ses - sen. Der Chevalier... Sie wechseln die Farbe, es

p

scheint Ihnen etwas hier unangenehm zu sein...

dim.

mf

Guillot.

Ich habe dazu allen Grund... denn ich vergötterte Manon... und dass

sie nun einen Anderen liebt, das verletzt mich.

Allegro moderato. Tempo I. ♩ = 120.

(Lescaut zieht Guillot fort.)

f *dim.*

Die Croupiers. (Alle kehren zum Spiel zurück.)

Setzen Sie, meine Herren, das Spiel beginnt!

pp

A serca

Manon. (Manon, da sie sieht, dass Des Grieux traurig bleibt, geht zu ihm.) *p*

Irr' ich

fpp

tren De Grieux *czyli tra wiele tkliwa*

Des Grieux. *f*

mf

mich, Des Grieux, wenn ich mich dein Al-les wäh - ne? Ma-non! Ma-

Andante. ♪ = 96.

(mit der höchsten Leidenschaft.)

non! Sphinx wunder-bar, ja, leib-haft-ge Si-re - - ne!

molto espress.

Du drei-mal weib-lich' Herz, das mich oft mit Groll er-

fp *f* *l. H.*

füllt, — da sein Hang nach Ver-gnü-gen, nach Gold — unmög-lich wird ge-

ff *ff* *sostenuto*

dim. *p* *dol.* *a tempo*

stillt! — Ach, Thö-rin e-wig-lich, — und den-noch lieb' ich dich!

sostenuto *pp* *a tempo*

Manon. (mit geheuchelter Begierde) *mf* *p*

Und, ich... wie liebt' ich dich noch mehr, wenn du nur willst...

a ja mogłabym kochać tak być tylko chciał

Wie, wenn ich will...

f

Allegro. ♩ = 138. **Manon.** (Ton ändernd, in die natürliche Stimme zurückfallend.)

Was wir, be-ses-sen, ist ver-schwunden... Che-va-

M

lier, wir haben gar nichts mehr. Doch wenn du willst, hier wird's dir nicht

Manon.

schwer, ein Ver-mö-gen ist gar bald ge-fun-den.

Des Grieux. (verwirrt)

Ma-non, was

Lescaut. (tritt zu Manon)

D G

sagst du da?

L

Es ist schon so! Bei ein'gem Glück im Pha-ra-

sempre p

L

o ist ein Ver-mö-gen hier gar bald ge-fun-den.

Des Grieux. **Lescaut.**

Wie? Ich? ich spie-len? O nie! Nim-mer-mehr! Das wär' nicht

L

recht! Ma-non mag in Ar-muth nicht le-ben.

Manon.

Che-va-lier, wenn du mir er-ge-ben, willge ein... willge

M

ein und si-cher wer-den wir reich wie-der sein! Sehr wahr-schein-lich!

(Wichtig.)

Un poco ritenuto. ♩ = 126.

Frau For - tu - na ist nur ei - ne Wil - de

mit Spielern, die alt und gewiegt, und von denen sie oft ward besiegt.

(Schmeichelnd.)

Poco rall.

Doch sie ist freund - lich und mil - - de gegen al-le, die be-

colla voce

Manon. (zu Des Grieux)

Nun willst du, nicht wahr?

Des Grieux.

gin - nen!

Wie kann

a Tempo I. Allegro moderato. ♩=138.

cresc.

Des Grieux.

ich der Höll' ent-rin - nen!

(zu Manon.)

Und gab ich Al - les

Lescaut. (dringend)

So kommt!

hin...

was dann wird mir da - für?

Sie ha-ben Glück!

Sie ha-ben

cresc.

Manon. (schwungvoll)

rall.

Più lento.

So nimm mich wie ich bin, meine Lie - be,

Al-les geb' ich dir!

Des Grieux.

Manon! Ma-

Lescaut.

Glück!

colla voce Più lento.

Andante. Tempo I. ♪ = 104.
(mit der heftigsten Leidenschaft)

non, Sphinx wun-der-bar, ja, leib-haft-ge Si-re-

Manon.
Du magst auf mei-ne Lie-be

Des Grieux.
ne! Du drei-mal weib-lich'

Lescaut.
Spie-len Sie mit Ver-trau-en! Spie-len Sie nur, und mit Ver-

bau-en, mehr als das Wort, sagt dir mein Blick!

Herz, das mich oft mit Groll er-

trau-en! Spie-len Sie nur, es brin-get

Mehr als das Wort, sagt dir mein Blick!

füllt, da sein Hang nach Ver-gnü-gen und

Glück! Das Spiel, es brin-get

Ach, dort liegt der Zu-kunft Glück! Dort

Gold un-mög-lich wird ge-stillt. Ach, Thö-rin e-wig-

Glück! Geht hin!

liegt der Zukunft Glück, ja das Glück! Mein Le-ben für

lich, und dennoch lieb' ich dich! Genügt dir nicht, mich schwach zu

dort winkt der Ge-winn, Geht hin, geht hin! Dort winkt

mein tyś sonn moje życie ach ty

cresc.

dich! Nur dein mei-ne Lie - be, ach, nur

se - hen, so soll ich auch noch ehr-los sein, soll ich noch ehr-los

das Glück allein, dort winkt Glück al-

dein!

sein!

lein!

Allegretto moderato. ♩ = 104.

Allargando.

Allegretto moderato. ♩ = 104.

Guillot (zu Des Grieux.)

Ein Wort! Mögen Sie, Cheva-lier, ein kleines Spielchen so ganz ge-

a tempo

schwind... Nur um zu wis-sen, ob Sie ü-ber mich stets Sie-ger sind...

a tempo

Poussette. (heiter)

Bravo Guil-lot, ich wet-te gleich auf Sie!

Javotte. (ebenso)

Ich wet-te, ich, da-ge-gen

Allegro. Des Grieux. (verwirrt)

auf den Che-va-lier. Guillot (zu Des Grieux.) Mir recht!

Nehmen Sie's an? Kommt und

Allegro.

Poussette.

Allegro moderato. Tempo I. ♩ = 120. Javotte u. Rosette.

seht! Wir wet-ten je-des Mal! Die Wet-te steht!

Guillot. Des Grieux.

Tau-send Pi - sto-len... Gut, mein

Herr, mag's dabei blei-ben ! (setzt sich an einen anderen Spieltisch.)

Lescaut. (bewundernd)

Tausend Pi - sto - len ! Pal-las, steh' mir bei, steh' mir

Manon.

Dieses tol - le Trei - ben... das heisst: le - ben!

bei !

Ja, das heisst: le - ben ! Das al-lein, das ist's, was mich er -

Poussette.

Das heisst: le - - - ben !

Javotte u. Rosette.

Das heisst: le - - - ben!

Allegro brillante. ♩. = 72. Die Croupiers. Manon.

freut ! Setzen Sie, meine Herren ! Des Gol - des

Klang... die Lust... E - - wige Heit - keit !

Dass Freu-de der heutige Tag brin - - ge, Liebeslust

und Gesang sind sü-sse Din - - - - ge ! Wer weiss, ob man

mor-gen noch lebt ! Wer weiss, ob man mor-gen noch lebt !

Wer weiss, wer weiss, ob mor-gen man lebt! Ja,

hoch die-ser Tag! Dass Freu-de der heut-ge Tag brin - - - ge!

Poussette. Liebes-lust und Gesang sind sü-sse Din - - - -

Javotte u. Rosette. Liebes-lust und Gesang sind sü-sse Din - - - -

Manon. Wer weiss, ob man mor-gen noch lebt! Wer weiss,

ge! Wer weiss, ob man mor-gen noch lebt! Wer weiss,

ge! Wer weiss, ob man mor-gen noch lebt! Wer weiss,

Einige Stimmen des Damenchors mögen zugefügt werden. A. 2700 F.

ob man mor - gen noch lebt!

ob man mor - gen noch lebt!

ob man mor - gen noch lebt!

Ach, die Ju-gend zie - het und die Schön-heit flie - het, darum heisst's al -

lein, sich der Lust zu weihn! Lieb' mit Wonn' und Schmer - zen

lodre in dem Her - zen! E - wig bleib' mir hold das Gold,

das Gold, das Gold, das Gold! das Gold, das Gold, das Gold!

Manon.

Dass Freude der heut'ge Tag brin - - - ge, Liebeslust

Poussette.

Das Gold! Liebeslust

Javotte u. Rosette.

Das Gold! Liebeslust

und Gesang sind sü-sse Din - - - - ge! Wer weiss, ob man

und Gesang sind sü-sse Din - - - - ge! Wer weiss, ob man

und Gesang sind sü-sse Din - - - - ge! Wer weiss, ob man

mor-gen noch lebt! Wer weiss, ob man mor-gen noch lebt!

mor-gen noch lebt! Wer weiss, ob man mor-gen noch lebt! Wer weiss,

mor-gen noch lebt! Wer weiss, ob man mor-gen noch lebt!

Wer weiss, wer weiss? Ja, hoch die-ser

Wer weiss, wer weiss? Ja, hoch die-ser

Wer weiss, wer weiss? Ja, hoch die-ser

Tag! Dass Freude der heut'ge Tag brin - - - ge und

Tag! Dass Freude der heut'ge Tag brin - - - ge und

Tag! Dass Freude der heut'ge Tag brin - - - ge und

uns nur Gold! nur Gold! nur

uns nur Gold! nur Gold! nur

uns nur Gold! nur Gold! nur

Animando.

Gold! Nur

cresc.

Gold! Wer weiss, ob man noch mor-gen lebt. Drum für uns Gold, nur

cresc.

Gold! Wer weiss, ob man noch mor-gen lebt. Drum für uns Gold, nur

Animando.

ff

fff Allegro.

Gold!

fff

Gold!

fff

Gold!

Tenöre.

Die Spieler und Falschspieler.

Bässe.

f

Zum Spiel!

(zu Lescaut)

f

Zum Spiel!

Allegro. ♩= 138.

fff p

p

Lescaut. (sich vertheidigend.)

f

Auf Eh-renwort zu spielen mögt ihr er-lau - - - - - ben, be-zahlen wer-de

ich Nichts hab ich mehr, ich muss - te da-ran

Tenöre.

f

Bässe. Zum Spiel!

f

Zum Spiel!

pp

f

glau - ben! Man hat mich arg gerupft, mich, mich!

f

dim.

p

Guillot. (zu Des Grieux während des Spiels)

Ha, un-be - zwinglich schei-nen Sie!

p

Des Grieux (fieberhaft)

Noch - mals tausend Louisd'or! Gut! mein Herr! Tausend Louis-

f

p

Guillot.

d'or! Ich ver-lor..

fp *à tempo*

p

p

Manon. (zu Des Grieux) *No což jakże tam*

p

Nun, bist du im Ge - winn? (zeigt ihr Gold und Papiergeld)

Des Grieux.

Sieh her doch!

cresc.

più f tyle což *f o hodiny*

M

Das gehört uns? Vom Glücker - ko - - ren!

D G

Guillot.

Alles uns! *a tempo* Das

poco a poco allargando

f

Des Grieux. Tempo I. ♩ = 144.

Mir recht!

Guillot.

Doppelte! wollen Sie?

Tempo I. Più agitato.

colla voce

p

Guillot. **Manon** (zu Des Grieux.)

Auch das ver - lo - ren! Dass heu-te du gewinnst, ich

nowidam że to dziś straci

Słinie będziesz grać

M

hab'dir's ja ge-sagt.

Des Grieux.

f *rall.* *ff*

Ma - non! Ma -

rall.

fp

Andante. Tempo I. ♪ = 112. Allegro deciso. ♩ = 144.

D G

non! Mein Al-les! mein Al - - - les!

f *f*

Des Grieux. (ebenfalls aufstehend) *a tempo*

Wie Ihnen das be - liebt.

Guillot. (aufstehend) (absichtlich)

Ich stell' das Spiel nun ein! 'S wär Blödsinn,

fp *a tempo* *p*

(mit drohendem Ton)

D G

Wie das?

G

wollt' ich hier noch hart - näckig sein. 'S ist ge-nug, wer das

(wuthend)

(unverschämt ironisch)

Was sagen Sie?

kennt... Sie ha-ben wahrlich viel Talent! Das ist zum Teufel-

ho - len, Sie möchten mich auch schlagen noch, nachdem Sie mich be-

Allegro più mosso. **Des Grieux.** (auf Guillot stürzend)

a tempo

stoh-len! Nichts-wür-di-ge Ver-leum-dung! Elender Wicht!

(Alles läuft herbei.)

a tempo ♩ = 152.

Led.

Poussette, Javotte u. Rosette.

Ihr Herrn, nicht so, nicht so, ihr Herrn!

Lescaut.

Ihr Herrn, nicht so, nicht so, ihr Herrn!

Die Falschspieler.

Ihr Herrn, nicht so, nicht so, ihr Herrn!

Sopr.

Ihr Herrn,

Tenöre.

Ihr Herrn,

Bässe.

Ihr Herrn,

P J R

Ihr Herrn, nicht so, ihr Herrn! Der fei-ne-ren Ge-

L

Ihr Herrn, nicht so, ihr Herrn! Der fei-ne-ren Ge-

F

Ihr Herrn, nicht so, ihr Herrn! Der fei-ne-ren Ge-

nicht so, nicht so, ihr Herrn! nicht so, ihr Herrn! Der fei-ne-ren Ge-

nicht so, nicht so, ihr Herrn! nicht so, ihr Herrn! Der fei-ne-ren Ge-

nicht so, nicht so, ihr Herrn! nicht so, ihr Herrn! Der fei-ne-ren Ge-

cresc.

P J R

sellschaft bleibt solch Be-tragen fern! Nicht so, nicht so, ihr Herrn!

L

sellschaft bleibt solch Be-tragen fern! Nicht so, nicht so, ihr Herrn!

F

sellschaft bleibt solch Be-tragen fern! Nicht so, nicht so, ihr Herrn!

sellschaft bleibt solch Be-tragen fern! Nicht so, nicht so, ihr Herrn!

sellschaft bleibt solch Be-tragen fern! Nicht so, nicht so, ihr Herrn!

8

ff

fff

Guillot. (sehr aufgeregt)

Die Da - men und

Herrn, sie al - le können's beschwö-ren! (zu Des Grieux und Manon) Und Sie

bei - de wer-den si-cher - lich bald von mir hö - ren! (geht ab)

a tempo agitato.

colla voce

a tempo agitato.

Sopr. Das hat — man hier noch nicht ge-se-hen!

Tenöre. Das hat — man hier noch nicht ge-se-hen!

Bässe. Nein, nein,

Poussette, Javotte u. Rosette.

Lescaut. (begütigend)

Ver-steht, ihr Herrn, Man stahl doch hier nie -

Die Falschspieler. (unter sich.)

Das stört uns sehr! Welch Miss-ge -

niemals bis - her! Man stahl hier nicht bis -

niemals, niemals bis - her! Man stahl hier nicht bis-her,

niemals, niemals bis - her! nein, nie bis -

(Sich in den Streit mischend.)

mals, nie-mals bis - her! Ver - steht, ihr Herrn, ihr

(zu Des Grieux.)

Ruh', — ihr Herrn! — Welch Missgeschick!

schick! Das stört uns sehr! Welch Miss-ge - schick! Das hat man hier noch nicht ge-

her, nein, nie mals bis - her, himmer-mehr! Man stahl hier nicht bis - her, — nein, nimmer-

nein, nie bis - her, himmer-mehr! Man stahl hier nicht bis - her, — nein, nimmer-

her, nimmermehr! Man stahl hier nicht bis - her, — nein, nimmer-

P J R — Herrn!

L — Was thaten sie? (zu den Spielern.) ihr Herrn! ihr Herrn!

F — (zu den Spielern.) *f*
se - hen! Nein, nein, das sah man nicht bis-her! Spielt weiter nur, ihr

mehr! Nein, nimmer - mehr! Man stahl hier nimmer noch bis - her!

mehr! Nein, nimmer - mehr! Man stahl hier nimmer noch bis - her!

mehr! Nein, nimmer - mehr! Man stahl hier nimmer noch bis - her!

(zu den Spielern.) *f*
P J R — Spielt wei-ter nur, ihr Herrn!

F — Herrn! — Spielt wei-ter nur, ihr

Wer stahl denn, wer?

Wenn Jemand stahl, nur er!

(auf Des Grieux zeigend)
Wenn Jemand stahl, nur er!

f

P J R — Spielt wei-ter nur, ihr Herrn!

F — Herrn! —

Das war nur er!

Wenn Jemand stahl, nur er!

Wenn Jemand stahl, nur er!

f
Pójdź z tąd, ten zgiełk mnie gniecie, pójdź co żywo
Manon. (zu Des Grieux)
Nur fort! O hör' mein Fle - hen, lass uns ge - hen!

mf

Des Grieux. (fest)
f
Nein, bei mei-ner Eh - re, ging' jetzt ich fort, dann hielt' man mich für

(Es wird von aussen stark geklopft.)
D G — schlecht, man glaubte nur, dass je - ner Mensch im Recht!

colla voce *ff*

a tempo

Ponssette, Javotte u. Rosette. (für sich.) O hört, wer klopft so stark denn hier?

Lescaut. (für sich.) O hört, wer klopft so stark denn hier?

Die Falschspieler. (unter sich.) O hört, wer klopft so stark denn hier?

a tempo (Es klopft wieder.)

Manon. (bestürzt, für sich) Wer klopft — anje-ner

Sopr. Fort mit dem Geld!

Tenöre. Eilig fort mit dem Geld!

Bässe. Eilig fort mit dem Geld!

Thür... Ich zit-tre, ich weiss nicht, wa-rum.... **Eine Stimme.** (von aussen) Öffnet! Im Namen des Königs! **Lescaut.** Einer von der Polizei! Schnell fort über die Dächer! (läuft ab)

Andante maestoso. ♩ = 69.

(Ein Polizist und Soldaten dringen in den Saal.)

Guillot. (zeigt auf Des Grieux) Dort der Herr ist's und seine Mitschuldige!

(zu Manon) Ich bedaure tausend Mal, aber mein Meister wird sich trösten müssen.

(leise) Ich sagte Ihnen vorher, dass ich mich rächen würde.

(zu des Grieux) Ich habe meine Revanche;

Più mosso. ♩ = 96.

Des Grieux. (furchtbar) Ich werd's versuchen; doch beginn' ich da-mit, Sie hinauszuwerfen durch das Fen-ster!

Guillot. (verächtlich) Mich, durch das Fen-ster?

Der Graf Des Grieux. (zum Chevalier ruhig) Und ich? Werfen

Allegro vivo. ♩ = 184.

to ojciec!

Manon. *rall.*

Des Grieux. Sein Va - ter!

Der Graf. Mein Va - ter.. in diesem Haus... Sie!

Sie auch mich hinaus ?

Moderato. ♩= 80.

Der Graf.

Andante cantabile. ♩= 60.

poco a poco rall.

Ja, ich kam, dich der

ppp sempre sostenuto

Schande zu entrei - ssen, die täg-lich mehr verwächst mit dir... Unverständiger, merkst du

cresc.

nicht, dass sie stei - get und end-lich sich er - hebt bis zu

Tempo I.

Jakiż Strasny to ciężki serce trwogą serce

Manon (gefühlvoll und verzweifelt)

Die-ser Schmerz, Trennung dro - het uns Bei - den, und vor

Poussette.

O jak

Ha - bet Gna-de für sie!

Javotte u. Rosette.

Ha - bet Gna-de für sie!

Des Grieux (zu seinem Vater, sehr empfunden)

Schenke Mil - de und Nachsicht uns Bei - den, nicht die

Guillot. (für sich)

Das Ge-schick rächet mich!

Der Graf.

mir ? Ja, ich kam, dich der Schmach zu ent-

Die Falschspieler.

Ha - bet Gna-de für sie!

Sopr.

Ha - bet Gna-de für sie!

Tenöre.

Ha - bet Gna-de für sie!

Bässe.

Ha - bet Gna-de für sie!

Tempo I.

molto espressivo

trevga ne drij ach drij — serce trevga ne drij i va —

cresc.

M: Schreck, vor Gram be - be ich! — Welch un-säg-li-che Qual muss ich

P: più f — mp — Ha-bet Gna-de für sie! für — ih - re —

J R: più f — mp — Ha-bet Gna-de für sie! für — ih - re —

D G: cresc. — Stren-ge nur füh-re dich, — das Ge-wis-sen lässt mich doch schon

G: più f — mf — Das Geschick rächet mich! An der Rache nur will ich mich

d G: rei-ssen, auch dein Flehn kann nicht an - ders ent-schei-den; kein Mit - leid

F: più f — mp — Ha-bet Gna-de für sie! für ih - re

più f — mp — Ha-bet Gna-de für sie! für ih - re

più f — mp — Ha-bet Gna-de für sie! für ih - re

più f — mp — Ha-bet Gna-de für sie! für ih - re

cresc.

più f — f — espressivo

pró - — ff — rff — ćmo fitsere — jéli go vźeg fff nie

M: lei - - - - - den, o Gott! Mein Lebensglück, es wen - -

P: ff — fff — Ju-gend, Gna - - de! Für ih-re Ju-gend, ih-re Schönheit fle - -

J R: ff — fff — Ju-gend, Gna - - de! Für ih-re Ju-gend, ih-re Schönheit fle - -

D G: ff — rff — fff — lei - - - - - den, vergieb, vor Schande nur be-wah - -

G: ff — fff — wei-den! Nein, — kein Mitleid mehr! Nun das Ge-setz, es stra -

d G: ff — fff — mehr! Nein, — kein Mitleid mehr! Für unsre Eh-re wa - -

F: ff — fff — Ju - gend, Gna - - de! Für ih-re Ju-gend, ih-re Schönheit fle - -

ff — fff — Ju - gend, Gna - - de! Für ih-re Ju-gend, ih-re Schönheit fle - -

ff — fff — Ju - gend, Gna - - de! Für ih-re Ju-gend, ih-re Schönheit fle - -

ff — fff — Ju - gend, Gna - - de! Für ih-re Ju-gend, ih-re Schönheit fle - -

ff — ff tutta forza — fff

rall. a tempo

- - - det sich!
- - - he ich!
- - - he ich!
- - - re mich!
- - - fet dich!
- - - che ich! (Der Graf, auf Des Grieux zeigend.) Führt ihn hin - weg! (zum Chevalier) mf Befrei - en
- - - he ich!
- - - he ich!
- - - he ich!
- - - he ich!
rall. a tempo

ff sempre cresc. ff mf

Des Grieux. (auf Manon zeigend) (angstvoll) f Doch sie?

Guillot (dazwischen tretend.)

später wird man dich. Die Wache bringt sie schon, wohin gehören ihres-

Manon. Allegro. Più mosso. rall. (ohnmächtig werdend) mf dim.

Des Grieux. (aufgebracht) (stellt sich vor Manon) Ach, es ist

glei - chen. Fasst sie nicht an! Nicht werd' ich von ihr weichen!

animato Allegro. Più mosso. rall.

f f mf

(mit äusserster Anstrengung)

Manon. Tempo I. ff

aus! Ich sterbe! P Gnade! Gnad' für

Poussette. ff Gnad' für

Javotte u. Rosette. ff Gnad' für

Des Grieux. (verzweifelt) f espressivo ff Gnad' für

Welcher Schmerz, Trennung drohet uns Beiden e - - - wig-

Guillot. ff Nein, o

Der Graf. ff Nein, o

Die Falschspieler. ff Gnad' für

Sopr. ff Gnad' für

Tenor. ff Gnad' für

Bass. ff Gnad' für

Tempo I.

P pp colla voce fff

pp 8bassa

a tempo (Più mosso)

M: mich ! —

P: chee ! sie ! —

J R: sie ! —

D G: lich ! —

G: nie ! —

d G: nie ! —

F: sie ! —

sie ! —

sie ! —

sie ! —

sie ! —

a tempo (Più mosso.) ♩ = 96.

(Der Vorhang fällt.)

fff

8va bassa

Ende des 1ten Bildes des IV. Aktes.

2tes Bild.

Auf der Landstrasse nach Hâvre.

Allegro moderato. ♩ = 104.

PIANO.

f *dim.* *p*

p

f *p* *f* *p*

f *dim.* *pp* *p*

l. H.

(Vorhang auf)

r. H.

pp

Andante.

Des Grieux. (allein, auf einem Hügel sitzend.)

p *cresc.*

Ma-non! Armes Kind! Mit gewöhnlichen Ver-brechern soll ich dich gefesselt

più f

se-hen! Der Karren kommt hier-her! O Gott, hö-re mein

più f *sf*

mp *poco rall.*

Fle-hen, hilf' du, die Zeit verrinnt.

Allegro agitato. ♩=160. (bemerkt Lescaut)

Há, er

f

(zu ihm eilend; fieberhaft)

mf

ist's! Gieb Nachricht deinen

più f *f* *p*

Leu-ten, dass die Häscher un-ter-wegs, und bald sehn wir sie

cresc.

f

hier. Die Deinen sind be-waff-net, dass sie sich vor-be-rei-ten, um

(da Lescaut nichts erwiedert)

mf

Ma-non zu be-frei'n. Wie? Sag-test du nicht

f *p*

più f

mir, dass Al-les ab-ge-macht? Gieb Antwort doch, nur ei-ne!

p *f*

Des Grieux. (angstvoll)

f *f*

Nun was? Wie?

Lescaut. (beschämt und zögernd)

p

Mein gu-ter Cheva-lier... Ich mei-ne, dass Al-les ver-lo-ren ist.

fp

(ausser sich)

f

Du

(kleinlaut)

più f

Als sie bei Tags-licht schon sahn Sol-da-ten-ge-weh-re, sind die Fei-gen entflohn!

f

(seelenvoll) *appass.*

lügst! . du lügst! . Gott hat mit meinen Leiden wohl Er - barmen! Bald liegt

espressivo *rall.* a tempo più mosso.

Manon in meinen Armen... Die Befrei-ung der - Theuren, sie sei ge-wagt!

colla voce

(mit der Bewegung des Schlagens) Allegro. ♩ = 144.

Lescaut. (traurig) Hinweg!

Ach, ist wie ich ge - sagt. (sich vor ihm windend) Schlag' zu! Was wol-len

Sie? Man ist Sol - dat, man wird be - zahlt nur schlecht, da weicht man ab vom

Des Grieux. (heftig)

(weinend) So geh'!

Recht, man wird ein Schurke, wird ein Kerl, der sich ver-ach - ten muss.

Allegro moderato. ♩ = 104.

(Sie horchen, bestürzt.) (horchend)

Was ist das?

Tenöre.

Die Soldaten. Gu-ter Ca-pi-tän, kannstuns müde sehn, da wir weit schon gehn! Doch

Bässe. (entfernt)

Gu-ter Ca-pi-tän, kannstuns müde sehn, da wir weit schon gehn!

Allegro moderato. ♩ = 104.

Lescaut. (geht auf die Strasse)

Sie sind's oh - ne Zwei - - fel!

nein, er muss kom-man - di - - ren, drum ist ihm be -

gesprochen

Nein, nein! Kom-man - di - - ren, drum ist ihm be -

Des Grieux. (will fortstürzen)

Ich seh' sie auf der Stra - - sse. Manon! Manon!

scheert auch ein kräftiges Pferd, um das Heer zu füh - - - - - -

scheert auch ein kräftiges Pferd, um das Heer zu füh - - - - - -

(Lescaut hält ihn zurück)

Ich ha - be mei - nen De - gen, wir greifen an und muthig

ren.

ren.

käm - pfen wir!

Lescaut.

(abwehrend)

Es gilt!

Thöricht wär's und ver - - - we - gen.

Nur Schaden bringts! Glaubet doch, es hilft hier nur ein an - de - res

Des Grieux.

(widerstrebend)

Und welches?

Nein, nein!

Mit - tel... Ihr sollt schon se - hen. Jetzt fort!

Sie ver - las - sen! Ich hö - re

Ver - lasst euch drauf, ich bürg' da - für.

dim.

nur ihr Fle - - - hen: „Steh mir bei!" Nein, nimmermehr!

Wenn Ihr sie

Ob ich sie lie - be! Trotz' ich doch dem Verderben und bin be -

liebt, dann kommt!

reit für sie zu ster - ben! Wann werd' ich bei ihr sein?

Kommt jetzt! Im Au - gen -

Allegro. Stesso tempo.

(zieht Des Grieux hinter das Gesträuch.)

L

blick!

leicht, munter und rythmisch

Die Soldaten nahe bei, kommen näher.

Guter Ca-pi-tän, kannst uns mü-de sehn, da wir weit schon gehn.-

leicht, munter und rythmisch

Guter Ca-pi-tän, kannst uns mü-de sehn, da wir weit schon gehn.-

Allegro. Stesso tempo.

fpp

cresc.

Doch nein! er muss komman-di-ren, drum ist ihm be-scheert auch ein kräftiges

gesprochen

cresc.

nein, nein! Komman-di-ren, drum ist ihm be-scheert auch ein kräftiges

cresc. *rff* *sempre cresc.*

Pferd, um das Heer zu füh-ren! Weiss doch Ca-pi-tän, kühler Trunk schmeckt

cresc. *rff* *sempre cresc.*

Pferd, um das Heer zu füh-ren! Weiss doch Ca-pi-tän, kühler Trunk schmeckt

schön, so schön! Ca-pi-tän, so schön!

schön, so schön! Ca-pi-tän, so schön!

Allegro moderato. ♩= 112.

Ein Soldat (zum Sergeanten.)

(Die Soldaten treten auf.)

Nach dem Singen muss

Allegro moderato. ♩= 112.

Der Sergeant.

man doch auch trinken! - Das ist das Wenigste! Ist es doch wahrlich nicht ruhmvoll für den Sol-

Ein Soldat.

daten, sittenlose Mädchen bis zum Schiffe zu begleiten.

Eine wahre

Der Sergeant.

Schande! – Einerlei! Man thut seine Pflicht. Und was sagen die Gefangenen?

Ein Soldat. **Der Sergeant.**

– O, nichts! Eine von ihnen ist schon krank, halbtodt! – Welche?

Ein Soldat.

Nun, die, welche immer weinte, wenn einer von uns mit ihr reden wollte.

Der Sergeant. **Des Grieux.** (im Gebüsch) **Lescaut.** (ihn zurückhaltend)

– Also Manon? – O Himmel! – Still! Lasst mich nur machen!

Lescaut. (zum Sergeanten, von fern) **Der Sergeant.** **Lescaut.**

He, Kamerad! – Ein Soldat! – Mehr! Ich denke: ein Freund!

Lescaut. (leise zu Des Grieux)

Habt ihr Geld?

Lescaut. (zum Sergeanten)

Ihr seid gewiss ge – fällig, dann leistet Ihr mir wohl einen Dienst.

Der Sergeant. **Lescaut.** **Der Sergeant.** **Lescaut.**

– Und welchen? Lasst mich nur einen Augenblick mit jenem ar- men Mädchen, deren Ihr erwähntet, sprechen? – Wozu? – Ich gehöre zu ih- ren Verwandten.

Der Sergeant. **Lescaut.** (giebt ihm ein Geldstück) **Der Sergeant.** (sieht sich um, ob es bemerkt wird) **Lescaut.** (giebt noch ein Geldstück)

– Unmöglich! – Ah! – Dennoch... – Wenn man recht sehr bittet?

a tempo

Der Sergeant. **Lescaut.** (noch Geld gebend) **Der Sergeant.**

– Vielleicht... – Man bittet dringend! – Ah, wenn Sie so triftige Gründe haben.

a tempo

Der Sergeant. (laut)

Zugestanden! Dort hinten liegt das Dorf, dahin bringen Sie sie

p a tempo *r. H.* Stesso tempo. *pp*

p

(zu den Soldaten) **Lescaut.**

persönlich, ehe es Nacht wird. Bindet sie los! - Schön Dank, mein Lieber!

f *pp*

Der Sergeant. **Lescaut.** (hebt die Hand hoch) **Der Sergeant.**

- Versucht aber nicht, zum Dank, sie zu entführen. - Ich schwöre feierlich! - Übrigens

f *pp*

Lescaut.

wird zur Überwachung Einer in der Nähe bleiben. - Schön Dank, mein Lieber! Und gute Reise!

f *dim.*

Der Sergeant. (Die Soldaten gehen ab. Man hört ihren Gesang sich in der Ferne verlieren)

Vorwärts, Marsch!

Des Grieux. (verborgen) Gütiger Gott, ich danke dir!

a tempo

mf

p

(Des Grieux und Lescaut sehen ihnen ängstlich nach.)

ff *dim.*

Allegro tempo I. ♩ = 104.

mf

Die Soldaten. Gu - ter Ca - pi - - tän, magst uns mü - de sehn, da wir weit schon

mf

Gu - ter Ca - pi - - tän, magst uns mü - de sehn, da wir weit schon

Allegro tempo I. ♩ = 104.

p

f *f* *dim.*

gehn. — Doch nein, er muss komman - di - ren, drum ist ihm be -

f *f* *dim.*

gehn, — nein, nein! Komman - di - ren, drum ist ihm be -

(noch verborgen, freudig zu Lescaut)

Des Grieux.

p Manon! Ich *pp*

scheert auch ein kräft'ges Pferd, um das Heer zu füh - *dim.* - ren! —

p *pp*

scheert auch ein kräft'ges Pferd, um das Heer zu füh - *dim.* - ren! —

Lescaut. **Des Grieux.** (auf den zurückgebliebenen Soldaten zeigend.)

soll sie wiedersehn! – Und bald, hoffe ich, werden Sie mit ihr verschwinden können. – Aber der Soldat?

(entfernt)

Gu – ter Ca – pi – – tän! —

Gu – ter Ca – pi – – tän! —

Lescaut. (lässt Geld in der Börse erklingen)

– Das ist meine Sache! Ich that schon recht, nicht gleich Alles zu geben.

(sehr entfernt)

magst uns mü – de sein. —

(sehr fern) *perdendosi*

Um das Heer zu füh – – – – ren. —

(Manon steigt mühsam und erschöpft den kleinen Fussweg herab.)

Lento.

Ach Des Grieux!

Allegro. ♩ = 160.

Manon. (stösst, da sie Des Grieux erblickt, einen Freudenschrei aus.) *lunga*

Ah! Des Grieux! — (freudetrunken) (fast tonlos) *rall.* (tief ergriffen.)

Des Grieux.

O Ma – non! – Manon! Manon! Manon!

Allegro. ♩ = 160.

p colla voce *lunga*

sul basso

Andante espressivo. ♩ = 50.

Des Grieux.

In Thränen!

Manon. (weinend)

Ja, vor Schande ü – ber mich, und vor Weh über dich! (zärtlich)

Tak ti ljubljè mi ljal a ja ljublju mi ljal

Ma – non! — O blick'em-

più f

pak ty ljubiès mnie chotsch.

(schmerzlich)

Nicht mehr kann ich mich täu-schen!

por, denk der se – li – gen Ta – ge, sie er-stehn uns auf's Neu!

Poco più mosso.

Des Grieux. *f*

Nein, nein, je-nes Land voll Grau-en, wo-hin man dich verbannt,

fff

du wirst es niemals sehn, wir entflie-hen so-gleich, und nach fer-nen Au-en

più f *dim.*

soll unsre Wandrung gehn.

p (Manon schweigt.)

Tempo I.

pp

Manon. (mit unendlicher Zärtlichkeit)

(Hebreich) Einzge Lieb meines Le-bens,

Manon, gieb Anwort mir!

sf *poco* *mf*

wie un-sag-bar du gut, lern' ich heut' erst ver-stehn;

pp *sf* *pp* *sf*

Ach so e-lend vor dir, lass' mich nicht bet-teln ver-gebens um

f *dim.* *f* *dim. p*

Animando poco a poco.

(Des Grieux will sie unterbrechen.)

Gnade für mein Vergehn! Nein! nein, noch mehr! Nur bestrebt, nach der Thorheit zu

p *pp*

ja-gen, leicht und flat-terhaft ward ich, deine Lieb für mich lohnt' ich mit

cresc. *più f*

Un-dank! Nicht fass' ich's

rall. Tempo I. *mf* *dim.* *p*

Ach, wes-halb dich ver-kla-gen?

rall. Tempo I. *f* *dim.* *p* *pp*

jetzt, denk ich zu-rück, wie so Wahnwitz mich konnte ver-lei-ten,

più f *sf* *p* *sf*

Dir nur ei-nen Au-gen-blick so viel Gram zu be-rei-

Allegro agitato. ♩= 144.

ten!

Des Grieux. (beschwichtigend)

Hör' auf!

Allegro agitato. ♩= 144.

Gluth, denke ich an unsre Lieb, de-ren Tod ich verschul-det.

Ach, nimmer kann be-zahlen ich mit meinem Blut nur die

Hälf-te der Schmerzen, die du um mich er-dul-det!

Ver-zei-he mir! Ach, ver-zei-he mir! (mit Rührung und Leidenschaft)

Des Grieux.

Was soll ich denn ver-

rall.

zeihn, da wieder uns'-re Her-zen im se-lig-sten Ver-

Allegro maestoso. ♩= 112.

Manon. (mit dem Schrei der Trunkenheit)

Ach!

ein!

Allegro maestoso. ♩= 112.

Manon. (wie verklärt) Più lento. ♩= 72.

Ach mich er-leuch-tet ein himmlisch Feu-er, mich belebt Freudig-

wi powróci znów radosne dni!

dim.

ach na

keit, ich schaue glück - li - che Zeit! Ach, welch

Des Grieux. (entzückt)

O Ma - non, mir auf e - wig

dim. cresc.

mf p

dzieja zagrzewa powróci znów radosne dni!

himm - li - sches Feu - er, das mich be-lebt mit Freu - dig - keit!

theuer, die-ser Tag nimmt das Leid, es ver-eint uns noch heut'. Uns lacht die schönste

dim.

Un poco stargando

ach .. na

powróci radosne dni,

Uns lacht die schön - ste Zeit! Ach, mich er -

Zeit, die schön - ste Zeit! Ach Ma -

cresc. rall.

dzieja zagrzewa tono nowy blask

leuch - tet ein himm - lisch' Feu - er, mich be-lebt Freu - dig -

non, mir auf e - wig theu - er, die-ser Tag nimmt das

a tempo

powróci powróci wi radosne dni!

molto string.

keit, ich schau'glückli - che Zeit! O Se lig - keit!

Leid, er ver-eint uns noch heut! O Se - lig - keit!

a tempo Più mosso. ♩=96.

colla voce

Des Grieux.

Der Him - mel selbst hat dir ver - ge - ben, Ge -

(mit Empfindsamkeit.)

Manon.

Ach, ster-ben kann ich nun!

spokojnie umre

lieb - te! Wie ster - ben? nein,

le - - - ben! Oh - ne Ge - fahr wer-den bei - de ver -

eint wir je - ne Pfa - de ziehn, wo Freu-den nur er - blühn!

Manon. (wie im Traum)

pp

Ja, noch kann ich glücklich wer - den...

lunga

Andante cantabile. ♩= 52.

ppp con sentimento

2 Ped.

Manon. (sehr bewegt und fast tonlos) (sehr langsam und genau im Takt auf die Musik gesprochen)

Wir reden dann von der Vergangenheit... von dem Wirthshaus... der Kutsche...

(innig)

und von der dunklen Landstrasse...

(etwas froher)

von deinem ersten Briefe,

poco

pp

2 Ped.

(wieder traurig)

von dem kleinen Tischchen...

(fast tonlos, während Des Grieux vor sie auf die Knie fällt)

von deinem Priesterkleide in Saint - Sulpice...

(mit trübem Lächeln.)

Des Grieux.

mp

p

Treu blieb mir die Er - inn' - - rung: Dass auf e-wig es

dol.

dol.

(aufstehend und freudig)

f

sei! Je-de Schranke fällt und dann sind wir

pp

f

Andante. ♩= 72.

Manon. (entschlossen) (schwächer werdend)

mf

p

frei! So komm'! Nein! es ist mir nicht

fpp

espressivo

senza accel.

möglich... Ich kann weiter nicht mehr gehn... Ich fühl', mich ü - ber -

dim.

pp

fällt der Schlaf mit Macht... Dem folgt die Grabesnacht! Ich er-sticke... ich muss

(Für sich, schauerlich)

pp

(lauter)

pp

sostenu.

sterben...

(unruhig)

Komm' doch zu dir! Die Nacht will nieder - sin-ken, sieh den er-sten Stern dort blinken!

(Öffnet die Augen wieder und blickt lächelnd zum Himmel.)

(Zu Des Grieux.)

Più mosso.

Ach, schöner Di-a-mant! Du siehst, ich bin noch immer ei-tel!

Man

Andante. ♩ = 52.

Ich lie-be dich! Noch diesen Kuss...

kommt! Fliehen wir, Manon! —

Andante. ♩ = 52.

(nach Luft ringend.)

der Abschied ist's... für im - - mer!

(verzweifelt)

Nein! nein, ich mags nicht den-ken!

Andante.

(zärtlich und bewegt)

O hö-re mich! — er-inn-re dich! — Ist's nicht

Manon.

(unbestimmt.)

O, wecke mich nicht auf!

mehr meine Hand, die die deine drücket?..

Ist's die

Zart und innig:

Schliess' mich in deinen Arm!...

Stimme nicht, die dich noch be-glücket?

Hör', ich

Lass' das ver-gessen sein!...

Grausam

rufe dich, ru-fe dich in Thränen!

Erwacht denn nicht dein Seh-nen?

stringendo

mahnt es mich! Könnt' ver -

più f

Ich ver - gab dir gern!

stringendo *cresc.*

dim. Tempo I.

ges - sen ich die Trau - er - zeit, das Her - ze - leid! Ja, 's ist

Al - - - - les Weh ist fern! Ists nicht

Tempo I.

cresc.

sei - ne Hand, die die mei - ne drü - - cket, sei - ner

cresc.

mei - ne Hand, die die dei - ne drü - - cket? Nicht der

cresc. *f*

a tempo *cresc.*

Stim-me Ton! 'S ist die Stimme ja, die mich noch be - glü - cket wie in

cresc. *più f*

Stim-me Ton? Ist's die Stimme nicht, die dich noch be - glü - cket wie in

a tempo *cresc.* *più f*

a tempo (sinkend)

früh'rer Zeit! Bald kehrt uns zurück das vergang' - ne Glück! Ach!

früh'rer Zeit! Bald kehrt uns zurück vergang' - - nes Glück!

a tempo *pp*

dim.

(tonlos)

ich sterbe!.. Das Geschick will es so!

a piacere *ppp*

Stesso tempo. (verhauchend)

Und das

(entsetzt)

Manon!

Stesso tempo.

colla voce *dolce* *dim.*

ppp

(fast gesprochen) (sie stirbt)

(Des Grieux stösst einen erschütternden Schrei aus und fällt auf Manons Leiche.)

ist die Geschichte von Manon Lescaut!..

(Der Vorhang fällt.)

Lescaut! *a tempo*

f

fff 8va bassa 8va bassa

allargando

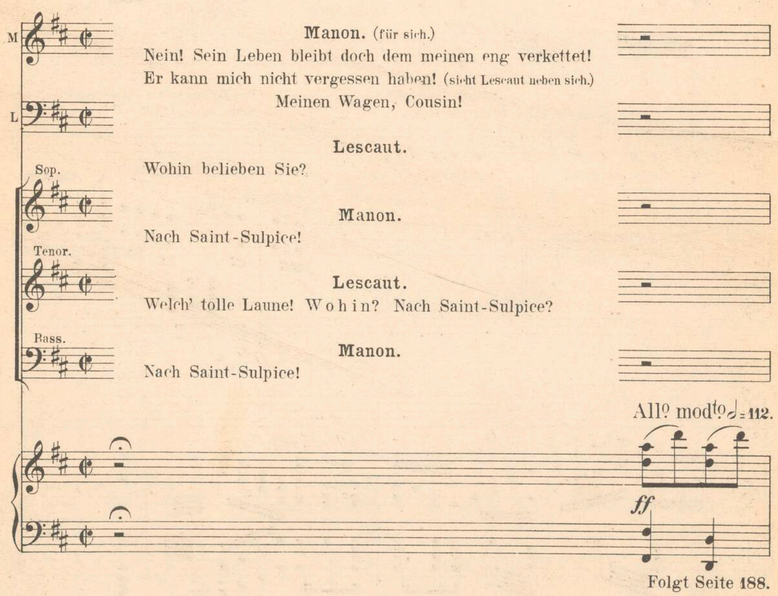
fff

8va bassa 8va bassa

Abänderung für Aufführungen ohne Ballet.

Seite 175.





Folgt Seite 188.

MT/XIV/310
ak. 18/2008

MUZEUM TEATRALNE
W WARSZAWIE
MT/XIV/310